

**STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Band 82**

# **DIE BUNDESSTATISTIK**

**DAS ARBEITSGEBIET DES STATISTISCHEN BUNDESAMTES  
UND DIE VON DEN OBERSTEN BUNDESBEHÖRDEN  
BEARBEITETEN STATISTIKEN**

---

**2. Ergänzungsheft**

**ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN**

**Stand Mitte 1956**



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart - Köln

## Inhalt

	Seite
Vorwort .....	3
Änderungen und Ergänzungen der Kataloge	
Erläuterungen .....	5
Verzeichnis der Abkürzungen .....	6
Änderungen und Ergänzungen des Kataloges der vom Statistischen Bundesamt bearbeiteten Statistiken — Katalog 1 —	
I. Bevölkerung und Kultur .....	7
II. Ernährung und Landwirtschaft .....	9
III. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) .....	11
IV. Industrie und Handwerk .....	11
V. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen .....	13
VI. Binnenhandel, Außenhandel .....	14
VII. Verkehr .....	15
VIII. Öffentliche Sozialleistungen .....	16
IX. Öffentliche Finanzen; Geld und Kredit .....	17
X. Preise, Lebenshaltung .....	20
XI. Löhne, Gehälter .....	21
XII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	23
XIII. Allgemeine Statistik des Auslandes .....	24
Änderungen und Ergänzungen des Kataloges der im Geschäftsbereich der obersten Bundesbehörden (ohne Statistisches Bundesamt) bearbeiteten Statistiken — Katalog 2 —	
I. Bundesministerium des Innern .....	25
II. Bundesministerium der Justiz .....	25
III. Bundesministerium der Finanzen .....	25
IV. Bundesministerium für Wirtschaft .....	26
V. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	26
VI. Bundesministerium für Arbeit .....	27
VII. Bundesministerium für Verkehr .....	28
VIII. Bundesministerium für Wohnungsbau .....	29
IX. Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte .....	30
X. Bank deutscher Länder .....	30

## **Vorwort**

Zu dem im Jahre 1954 erschienenen Band 82 »Die Bundesstatistik« wird hiermit das 2. Ergänzungsheft vorgelegt. Es enthält nach dem Stand von Mitte 1956 Änderungen und Ergänzungen zum Band 82 und dem dazu 1955 erschienenen 1. Ergänzungsheft. Die nächste Veröffentlichung ist als neubearbeitete Gesamtdarstellung vorgesehen.

**Dr. Gerhard Fürst**

Wiesbaden, im Oktober 1956

Präsident des Statistischen Bundesamtes



## Erläuterungen

### zu den nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen der Kataloge

Die Änderungen und Ergänzungen der Kataloge 1 und 2 beziehen sich auf die im Band 82 und dessen 1. Ergänzungsheft zu den Statistiken gemachten Angaben. Sie weisen die von Anfang 1955 bis Mitte 1956 eingetretenen Veränderungen nach und geben auch einen Überblick über die für die 2. Hälfte des Jahres 1956 und Anfang 1957 festgelegten und in Vorbereitung befindlichen Vorhaben.

Die in der linken Spalte angegebenen Seitenzahlen weisen — wie im 1. Ergänzungsheft — die Seite des Bandes 82 nach, auf der die betreffende Statistik zu finden ist. Durch gesperrte Zwischenüberschriften (z. B. Dargestellte Tatbestände:) ist — ebenfalls wie im 1. Ergänzungsheft — kenntlich gemacht, für welche Spalten Änderungen oder Ergänzungen gegeben werden. Diese berühren im einzelnen entweder die Angaben in Band 82, im 1. Ergänzungsheft oder in beiden Veröffentlichungen. Aus Hinweisen unmittelbar unter den Spaltenbezeichnungen ist zu ersehen, um welche dieser Möglichkeiten es sich handelt. Zur Erläuterung dienen die nachstehenden Beispiele:

Fall	In diesem Heft auf Seite	StBRD Band 82		Bezeichnung der Statistik	Geänderte oder ergänzte Spalte	Hinweis unter Spaltenbezeichnung	Änderungen oder Ergänzungen beziehen sich auf	Gesamtüberblick bzw. letzter Stand ergibt sich aus
		Seite	lfd. Nr.					
1	8	26	10	Ausländerstatistik	Bemerkungen	—	Band 82 (im 1. Erg.-Heft ist die Statistik nicht erwähnt)	Band 82 + 2. Erg.-Heft
2	10	30	2	Bodenbenutzungserhebung	Rechtsgrundlage	(Siehe auch 1. Erg.-H. S. 8)	Band 82 (andere Änderungen oder Ergänzungen zum Inhalt dieser Spalte befinden sich im 1. Erg.-Heft)	Band 82 + 1. Erg.-Heft + 2. Erg.-Heft
3	7	24	3	Wanderungsstatistik	Dargestellte Tatbestände	(Änderung zum 1. Erg.-H. S. 7)	1. Erg.-Heft (die jetzigen Änderungen oder Ergänzungen beziehen sich unmittelbar nur auf die Fassung des 1. Erg.-Heftes)	Band 82 + 1. Erg.-Heft + 2. Erg.-Heft oder (bei im 1. Erg.-Heft neu aufgenommenen Statistiken) 1. Erg.-Heft + 2. Erg.-Heft
4	7	24	4	Aus- und Einwanderungsstatistik	Dargestellte Tatbestände	(Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 7)	Band 82 und 1. Erg.-Heft (die jetzigen Änderungen oder Ergänzungen betreffen sowohl den Bd. 82 als auch das 1. Erg.-Heft)	Band 82 + 1. Erg.-Heft + 2. Erg.-Heft

Außerdem sind nachrichtlich auch diejenigen Statistiken mit ihren Bezeichnungen und gegebenenfalls Spaltenbezeichnungen aufgenommen worden, für die jetzt (überhaupt oder in der betreffenden Spalte) keine Änderungen oder Ergänzungen vorliegen, die aber im 1. Ergänzungsheft erwähnt worden sind. Als Beispiele gelten:

Fall	In diesem Heft auf Seite	StBRD Band 82		Bezeichnung der Statistik	Spalte	Gegebener Hinweis	Grund für die Aufnahme dieser Statistik	Gesamtüberblick bzw. letzter Stand ergibt sich aus
		Seite	lfd. Nr.					
5	7	24	3	Wanderungsstatistik	Bemerkungen	(unter »Bemerkungen«): Siehe 1. Erg.-H. S. 7	Hinweis, daß Änderungen oder Ergänzungen in dieser Spalte im 1. Erg.-Heft gegeben worden sind	Band 82 + 1. Erg.-Heft
6	8	27	16	Todesursachenstatistik	—	(unter »Todesursachenstatistik«): Siehe 1. Erg.-H. S. 8	Hinweis, daß Änderungen oder Ergänzungen zu dieser Statistik im 1. Erg.-Heft gegeben worden sind	Band 82 + 1. Erg.-Heft
7	13	—	13	Lederstatistik	—	(unter »Lederstatistik«): Siehe 1. Erg.-H. S. 10	Hinweis, daß diese Statistik im 1. Erg.-Heft neu aufgenommen worden ist	1. Erg.-Heft

Mit Hilfe des 2. Ergänzungsheftes können daher direkt oder indirekt (über das 1. Ergänzungsheft) alle seit dem 1. 1. 1954 eingetretenen Veränderungen gegenüber dem Band 82 (einschließlich der neu angelaufenen Statistiken) ermittelt werden.

Die Art der Darstellung entspricht im übrigen der des 1. Ergänzungsheftes, d. h. sie erfolgt in kurzgefaßter textlicher Form. Die Statistiken sind mit ihren neuesten »Bezeichnungen« aufgenommen worden, wobei zur Erleichterung beim Nachschlagen gegebenenfalls auf die früheren »Bezeichnungen« besonders verwiesen wurde. Der im Katalog 1 des Bandes 82 gegebene Veröffentlichungsnachweis wurde auch im 2. Ergänzungsheft nur für einige große Statistiken fortgeschrieben. Die Fortschreibung der über sämtliche Statistiken erschienenen Veröffentlichungen wird in der nächsten Gesamtdarstellung der »Bundesstatistik« vorgenommen werden.

Im übrigen wird auf die Erläuterungen zu den Katalogen im Band 82, S. 21, hingewiesen.

## Verzeichnis der Abkürzungen

### Veröffentlichungen

AuBRD	= Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (Gliederung in 5 Teile und 1 Ergänzungsreihe)	StBRD	= Statistik der Bundesrepublik Deutschland (Gliederung in Bände mit laufenden Nummern)
IndBRD	= Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland (Gliederung in 3 Teile und Sonderhefte)	StJb	= Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
IntMon	= Internationale Monatszahlen	WiSta	Wirtschaft und Statistik — Textteil — (Gliederung in Jahrgänge mit Monatsheften. Die Jahrgänge sind durch fetten Druck, die Hefte durch mageren Druck gekennzeichnet, z. B. WiSta 55/4)
LB	= Länderberichte		
(M)	= Veröffentlichungen mit einer ausführlichen Darstellung der Erhebungsmethoden	WiSta*	Wirtschaft und Statistik — Tabellenteil *Statistische Monatszahlen* — (Der Stern kennzeichnet den Tabellenteil, z. B. WiSta 55/4*, d. h. Tabellenteil zu Heft 4 des Jahrganges 1955. Im übrigen siehe vorstehend unter WiSta)
StB	= Statistische Berichte (Gliederung in rund 130 Arbeitsreihen mit jeweils zweiteiliger Bezeichnung, z. B. V/29, d. h. Nr. 29 innerhalb der von Abt. V — Handels- und Verkehrsstatistik — bearbeiteten Reihen. Innerhalb dieser Arbeitsreihen werden die Hefte laufend numeriert, z. B. V/29/3, d. h. Heft 3 der Reihe V/29)		

### Sonstige Abkürzungen

BGBI.	= Bundesgesetzblatt	GG	= Grundgesetz
BZBl.	= Bundeszollblatt	GMBI.	= Gemeinsames Ministerialblatt
ECA	= Economic Co-operation Administration (Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit); seit 1. 8. 1953 FOA = Foreign Operations Administration (Amt für Auslandstätigkeit)	MSA	= Mutual Security Agency, Washington (Amt für gegenseitige Sicherheit); seit 1. 8. 1953 FOA (siehe unter ECA)
Erg.-H.	= Ergänzungsheft	OEEC	= Organization for European Economic Co-operation, Paris (Europäischer Wirtschaftsrat, Paris)
ESTG	= Einkommensteuergesetz	StatGes	= Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
GARIOA	= Government Appropriations for Relief in Occupied Areas (Fonds der amerikanischen Militärbehörde für die Verwaltung der besetzten Gebiete)	StBA	= Statistisches Bundesamt
		StLA	= Statistische Landesämter

# Änderungen und Ergänzungen des Kataloges 1

Katalog der vom Statistischen Bundesamt bearbeiteten Statistiken

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
24	3	<b>I. Bevölkerung und Kultur</b> <b>Wanderungsstatistik</b> Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 7) Zu I. Über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes zu- und fortgezogene Personen: Bei der vierteljährlichen Darstellung entfällt 1956 der Nachweis der Ausländer und Staatenlosen. Zu II. Über die Grenzen der Länder des Bundesgebietes zu- und fortgezogene Personen: Bei der vierteljährlichen Darstellung für kreisfreie Städte insgesamt und Landkreise insgesamt entfällt 1956 die gesonderte Nachweisung der Vertriebenen und Zugewanderten. Bei der jährlichen Nachweisung nach Bundesländern entfällt 1956 die Gliederung nach ausgewählten Berufsgruppen sowie die Gliederung der Zugewanderten nach Altersgruppen. Zu III. Innerhalb der Länder des Bundesgebietes zu- und fortgezogene Personen: Bei der vierteljährlichen Darstellung entfällt 1956 der gesonderte Nachweis der Vertriebenen und Zugewanderten. Zu IV. Über die Grenzen Berlins (West) zu- und fortgezogene Personen: Bei der vierteljährlichen Darstellung entfällt 1956 der Nachweis der Vertriebenen, Zugewanderten, Ausländer und Staatenlosen. Bei der jährlichen Nachweisung entfällt 1956 die Gliederung nach Bevölkerungs- und ausgewählten Berufsgruppen. Bemerkungen: Siehe 1. Erg.-H. S. 7.			Aus- und Einwanderer in den einzelnen Monaten nach Ziel- und Herkunftsländern. Jährlich: Wie vierteljährlich; außerdem: Auswanderer nach Altersjahren und letztem Wohnsitz (Regierungsbezirk). Einwanderer nach Bevölkerungsgruppe, Beruf und Muttersprache. Aus- und Einwanderer in den einzelnen Monaten nach Personenkreisen bzw. Staatsangehörigkeit. (Die vierteljährliche und jährliche Nachweisung der Auswanderer beschränkt sich auf die Personen, die über die See- und Lufthäfen des Bundesgebietes ausgereist sind).
					25 5 <b>Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung</b> Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 7) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen nach Alters- und Geburtsmonaten (nach dem Wohnort) werden nur jährlich nachgewiesen (Band 82 Abs. 3 und 4). Für 1956 entfallen folgende Nachweisungen: Eheschließungen nach dem beiderseitigen Alter der Ehepartner sowie zwischen Vertriebenen und übriger Bevölkerung; Gestorbene nach dem Familienstand (Band 82 Abs. 8 ff.). Ehelich Geborene nach Geburtsjahren der Väter (1. Erg.-H. S. 7).
24	4	<b>Aus- und Einwanderungsstatistik</b> Periodizität: Siehe 1. Erg.-H. S. 7. Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 7) Die Angaben sind ab 1956 durch folgende Neufassung zu ersetzen: Vierteljährlich: Auswanderer nach Personenkreisen, Geschlecht, Altersgruppe, Familienstand, Berufsgruppe, letztem Wohnsitz (Land), Zielland und Grenzübergangsstelle. Einwanderer nach Staatsangehörigkeit, Volkszugehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe, Familienstand, Herkunftsland und Grenzübergangsstelle; Rückwanderer.	25	6	<b>Statistik der gerichtlichen Ehelösungen</b> Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 8) Bei der Gliederung nach dem Wohnsitz wird nicht mehr nach kreisfreien Städten und Landkreisen, sondern nach Gemeindegrößenklassen unterschieden.
					26 9 <b>Statistik der Vertriebenen, Flüchtlinge und Zugewanderten</b> Bemerkungen: An einer Aufstellung der Bevölkerungsbilanzen für die Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937) und die deutschen Siedlungsgebiete im Ausland wird zur Zeit im StBA gearbeitet. b) Statistik der Umsiedlungstransporte Siehe 1. Erg.-H. S. 8. c) Sonderauszählungsprogramm der Wanderungsstatistik Periodizität: Siehe 1. Erg.-H. S. 8. Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 8) Die halbjährliche Nachweisung der aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone zugezogenen Personen erfolgt für 1956 nur nach Personenkreisen und

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: c) Sonderauszählungsprogramm der Wanderungsstatistik</p> <p>Altersgruppen (1. Erg.-H. S. 8). Hinzugekommen ist die halbjährliche Darstellung der aus der Bundesrepublik nach Berlin und der sowjetischen Besatzungszone fortgezogenen Personen nach Personenkreisen und Altersgruppen.</p> <p>d) Statistik der Zuzugsgenehmigungen Siehe 1. Erg.-H. S. 8.</p>			<p>aufgenommen (Abs. 2); bei den hauptamtlichen Lehrkräften entfällt für 1955 die Gliederung nach der Dienststellung (Abs. 3). Für 1956 sind folgende Änderungen vorgesehen:</p> <p>Es entfällt die Gliederung der Schüler nach Geburtsjahren. Bei Berufsschülern erfolgt die Gliederung nach Schuljahrgängen und großen beruflichen Gruppen sowie Beschäftigungsverhältnissen; bei Berufsfachschülern entfällt die Gliederung nach der Vorbildung; neu aufgenommen wird der Nachweis der Zugewanderten (Abs. 2). Bei den hauptamtlichen Lehrkräften entfällt die Gliederung nach Altersgruppen und Dienststellung; neu aufgenommen wird der Nachweis der Zugewanderten (Abs. 3).</p> <p>Bemerkungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 8)</p> <p>Die Erhebung an den Berufsschulen im November 1955 wurde in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Berlin mittels Individualfragebogen für Schüler durchgeführt.</p>
26	10	<p><b>Ausländerstatistik</b></p> <p>Bemerkungen: Im Bundesgebiet wohnhafte und polizeilich gemeldete Ausländer 1954 und 1955 ohne Nordrhein-Westfalen, für das wegen Fehlens einer Rechtsgrundlage keine Ergebnisse vorliegen. Mit dem Berichtsstand 1. 10. 1955 wurde daher die Veröffentlichung StB VIII/21 bis zu einer Neuregelung der Ausländerstatistik ganz eingestellt.</p>			
27	13	<p><b>Geschlechtskrankenstatistik</b></p> <p>(Bisher mit »Geschlechtskrankheitenstatistik« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 8)</p> <p>Rechtsgrundlage: Siehe 1. Erg.-H. S. 8.</p> <p>Bemerkungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 8)</p> <p>Wegen Unvollständigkeit der Ergebnisse ist auf eine Veröffentlichung von Bundesergebnissen für 1955 verzichtet worden.</p>	28	19	<p><b>Erhebung an den lehrerbildenden Anstalten</b></p> <p>Dargestellte Tatbestände: Für 1956 entfällt die Gliederung der Studierenden nach der Vorbildung; neu aufgenommen wird der Nachweis der Zugewanderten (Abs. 2). Bei den hauptamtlichen Lehrkräften entfiel 1955 die Gliederung nach der Dienststellung; für 1956 entfällt der Nachweis nach Altersgruppen und Dienststellung; neu aufgenommen werden die zugewanderten hauptamtlichen Lehrkräfte (Abs. 3).</p>
27	16	<p><b>Todesursachenstatistik</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 8.</p>			
27	17	<p><b>Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen</b></p> <p>Dargestellte Tatbestände: Für 1955 entfiel der Nachweis der hauptamtlichen Lehrkräfte in der Gliederung nach der Dienststellung (Abs. 3). Für 1956 sind folgende Einschränkungen vorgesehen: Es entfallen: die Gliederung der allgemeinbildenden Schulen nach Schulträgern und Konfessionalität (Abs. 1); die Gliederung der Schüler nach Geburtsjahren, Religionszugehörigkeit und Beteiligung am fremdsprachlichen Unterricht sowie der Nachweis der vertriebenen Schüler in Volksschulen (Abs. 2); die Gliederung der hauptamtlichen Lehrkräfte nach Altersgruppen, Religionszugehörigkeit, Ausbildung und Dienststellung (Abs. 3). Zusätzlich nachgewiesen werden 1956 die zugewanderten hauptamtlichen Lehrkräfte.</p>	28	20	<p><b>Hochschulstatistik</b></p> <p>a) Große Hochschulstatistik</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Für das Wintersemester 1955/56 werden die Merkmale »Finanzierung des Studiums« und »Gebührenerlaß« für Zugewanderte besonders nachgewiesen; ferner wurden zusätzlich aufgenommen: deutsche Studierende des Lehramtes an Höheren Schulen nach Fachsemestern und voraussichtlichem Prüfungsabschluß (Abs. 2). Bemerkungen: Es wurde vereinbart, für das Wintersemester 1956/57 bundeseinheitlich keine Große Hochschulstatistik durchzuführen.</p> <p>b) Kleine Hochschulstatistik</p> <p>Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 8) Ab Wintersemester 1954/55 werden nachgewiesen: deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den einzelnen Hochschulen nach dem Geschlecht und nach Fachrichtungen. Außerdem gesonderter Nachweis der beurlaubten Studierenden und der Gasthörer nach dem Geschlecht.</p>
28	18	<p><b>Erhebung an den berufsbildenden Schulen</b></p> <p>Dargestellte Tatbestände: Berichtigung: Statt »Zahl der Klassen« muß es heißen: Zahl der Schülerklassen (Abs. 1). 1955 wurden die Berufsschüler auch nach dem Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen; ab 1955 werden ferner die abgelegten Ingenieur-Prüfungen der Fachschüler zusätzlich</p>	28	22	<p><b>Wahlstatistik</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 8.</p>



StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
29	23	<b>Kriminalstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 8.			Periodizität: Ab 1955 jährliche Erhebung (Januar) und Aufbereitung vorgesehen.
29	24	<b>Volks- und Berufszählung</b> (im Rahmen des Zählungswerkes 1950)  Veröffentlichungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 8) Volkszählung: StBRD Band 34 (M); Band 35 Heft 9  Berufszählung: StBRD Band 34 (M); Band 36 Heft 3; Band 37 Heft 5  Bemerkungen: Die in Abs. 2 Satz 2 angekündigte Veröffentlichung StBRD Band 31 ist unter dem Titel »Organisation und Technik des Volkszählungswerkes 1950« erschienen. Sie gibt eine ausführliche Darstellung der Organisation und der methodisch-technischen Durchführung des gesamten Zählungswerkes 1950. Rechtsgrundlagen, Erhebungspapiere, Tabellenprogramme, Systematiken und Signierhilfsmittel sowie sonstige Unterlagen der Aufbereitung sind im Anhang abgedruckt. Über die zur Gesamtzählung erschienenen Veröffentlichungen unterrichtet StBRD Band 50 »Bibliographie zum Volkszählungswerk 1950«.			Dargestellte Tatbestände: Teilnehmer an der pädagogischen Ausbildung in Studienseminaren (darunter Vertriebene und Zugewanderte) nach Geburtsjahren, Heimatberechtigung, Ausbildungssemestern, Fachgruppen und Fächern, Abschluß der pädagogischen Ausbildung und abgelegten pädagogischen Prüfungen; Lehrpersonen nach dem Geschlecht.  Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Studienseminare bzw. Kultusministerien der Länder — StLA — StBA.
29	25	<b>Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)</b>  Dargestellte Tatbestände: Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Als wichtigste Tatbestände und Merkmale des Grundprogramms sind vorgesehen: Haushaltungsgröße und -zusammensetzung; Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Kinderzahl, Vertriebenen- (Flüchtlings-) eigenschaft, Wohnsitz, Körperbehinderung, Beteiligung am Erwerbs- und Berufsleben, insbesondere Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, Beruf, Arbeitsstätte, Arbeitszeit, Versicherungsschutz.  Bemerkungen: Die Erhebung soll nach einem zweistufigen Auswahlverfahren durchgeführt werden, und zwar a) Auswahl von Gemeinden in Schichtung nach Bundesländern, Größenklassen sowie bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Merkmalen der Gemeinden und b) Auswahl von Haushaltungen in den ausgewählten (Mikrozensus-) Gemeinden. Als Ausschlüsse der vierteljährlichen Erhebungen sind 0,1 vH (dreimal im Jahr) und 1 vH (einmal im Jahr) aller Haushaltungen vorgesehen. Probeerhebungen wurden 1955 und 1956 durchgeführt.  In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:			<b>Statistik der Hochschulprüfungen</b> (wird lfd. Nr. 27)  Rechtsgrundlage: Vereinbarung mit den Ländern und Anordnungen der Länder.  Periodizität: Im Oktober 1955 für Sommersemester 1952 bis einschließlich Sommersemester 1955 durchgeführt; ab 1956 jährliche Erhebung (im Oktober) und Aufbereitung für die jeweils zurückliegenden 2 Semester vorgesehen.  Dargestellte Tatbestände: Die von deutschen und ausländischen Studierenden mit Erfolg abgelegten Staatsprüfungen, hochschuleigenen Prüfungen (Vorprüfungen und Hauptprüfungen) und Doktorate (bzw. Lizentiate) an den wissenschaftlichen Hochschulen. Gliederung jeweils nach dem Geschlecht und Prüfungsfächern.  Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Prüfungsämter bzw. Fakultäten — StLA — StBA.
—	—	<b>Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen</b> (wird lfd. Nr. 26)  Rechtsgrundlage: Vereinbarung mit den Ländern und Anordnungen der Länder.	30	1	<b>Bestandserhebung über Turn- und Sportstätten</b> (wird lfd. Nr. 28)  Rechtsgrundlage: Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder vom 21. 8. 1953.  Periodizität: Nach dem Stand vom 31. 12. 1955 durchgeführt.  Dargestellte Tatbestände: Aktive und passive Mitglieder der Turn- und Sportvereine, gegliedert nach dem Geschlecht (Aktive ferner nach Altersgruppen). Turn- und Sportstätten insgesamt (darunter Vereinsanlagen), gegliedert nach Art und Sportfläche in qm.  Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Gemeinden — StLA — StBA.  <b>II. Ernährung und Landwirtschaft</b> <b>Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung</b>  Periodizität: Im Jahre 1956 wurde die Vorerhebung wieder als Totalerhebung durchgeführt.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
30	2	<b>Bodenbenutzungserhebung</b>  Rechtsgrundlage: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 8)  Für die Nachprüfungen 1956 und 1957: Verordnung über eine Nachprüfung der Bodenbenutzungserhebungen 1956 und 1957 vom 26. 4. 1956 (Bundesanzeiger Nr. 83 S. 1).  Bemerkungen: Die Erhebung wurde im Jahre 1956 in Baden-Württemberg nach dem Stichprobenverfahren (Betriebsauswahl) durchgeführt.			Dargestellte Tatbestände: Ab 1957 werden bei der Zwischenzählung im Juni außer den Beständen an Schweinen und Rindvieh auch die Bestände an Schafen erfaßt.  Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Ab 1957 werden bei der Zwischenzählung im Juni die Haushaltungen und Betriebe mit Schweine-, Rindvieh- und Schafhaltung befragt.  Bemerkungen: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 9) Die Viehzwischenzählungen werden ab 1950 in Hamburg, Bremen und Berlin sowie in kreisfreien Städten und in Städten mit mehr als 50 000 Einwohnern nicht durchgeführt. Die Zwischenzählungen im März und September werden ab 1954 repräsentativ durchgeführt. Die Zwischenzählung im Juni 1956 war ebenfalls eine Repräsentativerhebung. Ab 1957 werden die durch die Zwischenzählung im Juni ermittelten Bestände und Bestandsveränderungen an Schweinen und Rindvieh alle zwei Jahre repräsentativ nachgeprüft, sofern die Zählung im Juni eine Stichprobenerhebung war. Bei Vollerhebung im Juni werden die durch die Zwischenzählung im September ermittelten Bestände und Bestandsveränderungen an Schweinen repräsentativ nachgeprüft.
30	5	<b>Besondere Ernteermittlung</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 9.			
31	8	<b>Berichterstattung über Wachstumsstand und Erträge von Gemüse</b>  Periodizität: Ab 1955 in der Zeit von März bis Oktober monatliche Erhebung und Aufbereitung.			
31	12	<b>Erhebung über die Pflanzenbestände in Baumschulen</b>  Periodizität: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 9) Ab 1956 jährliche Erhebung (Juli/August) und Aufbereitung.			
31	14	<b>Erhebung über Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 9.	33	20	<b>Statistik der familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben</b>  Rechtsgrundlage: Siehe 1. Erg.-H. S. 9.  Periodizität: Siehe 1. Erg.-H. S. 9.  Bemerkungen: Die im Herbst 1954 letztmalig durchgeführte Erhebung wird ab 1956 durch eine Statistik der Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ersetzt (vgl. unten, lfd. Nr. 24).
31	15	<b>Allgemeine Viehzählung</b>  Rechtsgrundlage: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 9) Ab 1956: Viehzählungsgesetz vom 18. 6. 1956 (BGBl. I S. 522).  Dargestellte Tatbestände: Ab 1957 wird zusätzlich ermittelt: Verhältnis der Viehbestände zur landwirtschaftlichen Nutzfläche.  Bemerkungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 9) In Hamburg, Bremen und Berlin sowie in kreisfreien Städten und in Städten mit mehr als 50 000 Einwohnern findet die Zählung ab 1955 nur noch alle zwei Jahre statt. Die durch die Zählungen ermittelten Bestände und Bestandsveränderungen an Schweinen und Rindvieh werden im Bundesgebiet (außer Hamburg und Bremen) ab 1956 alle zwei Jahre repräsentativ nachgeprüft.	33	21	<b>Erhebung über die Benutzung von Schleppern und Bodenfräsen in der Land- und Forstwirtschaft (Schleppererhebung)</b>  Bemerkungen: Die wichtigsten Ergebnisse über die betriebs-eigenen Schlepper wurden nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche bis zum Stand vom 31. 12. 1954 fortgeschrieben.
			34	22	<b>Landwirtschaftliche Betriebszählung</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 9.  In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten: <b>Statistik der Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben (wird lfd. Nr. 24)</b>  Rechtsgrundlage: Verordnung über eine Statistik der Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben vom 18. 6. 1956 (Bundesanzeiger Nr. 117 S. 1).
32	16	<b>Viehzwischenzählungen</b>  Rechtsgrundlage: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 9) Ab 1956: Viehzählungsgesetz vom 18. 6. 1956 (BGBl. I S. 522).	—	—	

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: Statistik der Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben</p> <p>Periodizität: Im August des Jahres 1956 Basiserhebung, von September 1956 bis Juli 1958 monatliche Erhebungen.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Es werden erfaßt: Basiserhebung: Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen nach Alter, Verwandtschaftsverhältnis zum Betriebsinhaber, Erwerbs- und Unterhaltsquellen, Arbeitseinsatz im Betrieb, ihrer Krankenversicherung sowie ihrer Anspruchsberechtigung aus Invaliden- und Angestelltenversicherung, Beamtenversorgung und privater Renten- und Pensionsversicherung. Ständige familienfremde Arbeitskräfte nach Alter und Stellung im Betrieb. Nichtständige Arbeitskräfte und ihr Arbeitseinsatz im Betrieb.</p> <p>Monatserhebungen: Veränderungen im Bestand der bei der Basiserhebung erfaßten Personen und deren Arbeitseinsatz im Betrieb im vergangenen Monat.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Ausgewählte Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha, Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe auch unter 0,5 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche — Gemeinden — Kreise — StLA — StBA.</p> <p>Bemerkungen: Die Erhebungen erfolgen unter Mitwirkung ehrenamtlicher Zähler und werden nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. Erfaßt werden bei der Basiserhebung etwa 8 vH aller landwirtschaftlichen Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha, bei den Monatserhebungen etwa 10 vH der in die Basiserhebung einbezogenen Betriebe. Die Auswahl für die Basiserhebung erfolgt an Hand der Unterlagen der Bodenbenutzungserhebung nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche, für die Monatserhebungen zusätzlich nach Bodennutzungssystemen. In Hamburg, Bremen und Berlin wird die Statistik nicht durchgeführt.</p> <p><b>III. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)</b></p> <p><b>Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten</b> (im Rahmen des Zählungswerkes 1950)</p> <p>Veröffentlichungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 9)</p> <p>WiSta 57/6 StBRD Band 47 Heft 1</p> <p>In Vorbereitung: StBRD Band 45 Heft 3</p>			<p>Bemerkungen: StBRD Band 31 »Organisation und Technik des Volkszählungswerkes 1950« ist erschienen (Abs. 4); vgl. hierzu S. 9, lfd. Nr. 24 dieses Heftes: Volks- und Berufszählung, Bemerkungen. Die in Vorbereitung befindliche Veröffentlichung, StBRD Band 45 Heft 3, wird Ergebnisse einer Sonderauszählung der Betriebe und Unternehmungen in erweiterter Größenklassengliederung enthalten.</p> <p>35 2 <b>Erhebung über die Kostenstruktur der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten</b> (im Rahmen des Zählungswerkes 1950)</p> <p>Veröffentlichungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 9) StB II/7/18 bis 28 StBRD Band 49 Heft 1 bis 7</p> <p>Die in Band 82 angekündigte Veröffentlichung StBRD Band 50 ist an dieser Stelle zu streichen (vgl. hierzu S. 9, lfd. Nr. 24 dieses Heftes: Volks- und Berufszählung, Bemerkungen).</p> <p>Bemerkungen: Siehe 1. Erg.-H. S. 9.</p> <p>36 3 <b>Statistik der Unternehmen</b></p> <p>(Bisher mit »Stand und Fortschreibung der Kapital- und Personengesellschaften« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 9)</p> <p><b>IV. Industrie und Handwerk</b></p> <p>37 1 <b>Monatlicher Industriebericht</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 9.</p> <p>37 2 <b>Industriebericht für Kleinbetriebe</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 10.</p> <p>37 3 <b>Statistischer Bericht der Energieversorgungsunternehmen</b></p> <p>(Bisher mit »Industriebericht der Energieversorgungsunternehmen« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 10) Siehe 1. Erg.-H. S. 10.</p> <p>38 4 <b>Zusatzerhebung zum Industriebericht</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Für die im Februar 1956 durchgeführte Erhebung: für die nachstehend unter I aufgeführten Tatbestände: Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953, § 16 Abs. 1 (BGBl. I S. 1314); für die nachstehend unter II aufgeführten Tatbestände: Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Arbeitszeitverhältnisse in der Industrie vom 12. 1. 1956 (Bundesanzeiger Nr. 11 S. 1); für die nachstehend unter III aufgeführten Tatbestände: StatGes § 16 Abs. 1 bzw. Anordnungen der Länder.</p>
35	1				

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: Zusatzerhebung zum Industriebericht</p> <p>Periodizität: Die im Jahre 1955 vorgesehene Erhebung für 1954 wurde im Februar 1956 durchgeführt.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 10) Für die im Februar 1956 durchgeführte Erhebung:</p> <p>I. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe (Stand September 1955). Im September 1955 beschäftigte Vertriebene.</p> <p>II. Die Arbeitszeitverhältnisse in der Industrie nach dem Stand vom September 1955. Regelmäßige Wochenarbeitszeit der Arbeiter nach Stunden und Tagen, bezahlte Arbeiterstunden; Regelung der Überstundenzuschläge und des Lohnausgleichs bei Arbeitszeitverkürzung; Zeitpunkt der Einführung der geltenden betrieblichen Arbeitszeitregelung.</p> <p>III. Wasserversorgung der Industrie im Jahre 1955. Insgesamt bezogene Wassermenge, ihre Bezugsquellen und ihr Verwendungszweck. Durchschnittlich im Kreislauf vorhandene Wassermenge.</p> <p>Bemerkungen: Siehe 1. Erg.-H. S. 10.</p>			
38	5	<p><b>Erhebung industrieller Stromerzeugungsanlagen</b></p> <p>Periodizität: Siehe 1. Erg.-H. S. 10.</p> <p>Bemerkungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 10) Im Jahre 1955 (Stichtag 21. 12.) wurde wieder eine Erhebung mit eingeschränktem Fragenprogramm durchgeführt (Abs. 1).</p>			
38	6	<p><b>Eisen- und Stahlstatistik</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 10.</p>			
39	7	<p><b>Düngemittelstatistik</b></p> <p>(Bisher mit »Meldung für Düngemittel« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 10) Siehe 1. Erg.-H. S. 10.</p>			
39	nach 9	<p><b>Index der industriellen Produktion</b></p> <p>Bezeichnung der Statistik: Der Index führt ab Mai 1956 die Bezeichnung: <i>Index der industriellen Nettoproduktion</i>.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Ab März 1956 wird im StBA ein neuer Index der industriellen Nettoproduktion berechnet: Zusammenfassung von rd. 380 Produktionsreihen (Originalbasis 1950 = 100 und umbasiert auf 1936 = 100). Gliederung nach 44 Industriegruppen. Beginn der Indexreihen: Januar 1948 (arbeitstägl. und kalendermonatliche Berechnung).</p> <p>Bemerkungen: Ausführliche Darstellung der Methodik des Index enthalten WiSta 56/3 und IndBRD Sonderheft 8.</p>	39	nach 9	<p><b>Indices der industriellen Produktivität</b></p> <p>Periodizität: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 10) Ab 1956: Gesamtindex halbjährlich, einzelne Industriegruppen jährlich.</p>
			40	10	<p><b>Vierteljährlicher Produktionsbericht — Ausgabe Handwerk —</b></p> <p>Dargestellte Tatbestände: Außer dem Handwerksumsatz wird auch der Gesamtumsatz (Handwerksumsatz und Handelsumsatz) nachgewiesen.</p>
			40	11	<p><b>Handwerkszählung</b></p> <p>Bezeichnung der Statistik: Die Bezeichnung der Statistik wird geändert in: Handwerkszählung 1949.</p> <p>Bemerkungen: Die letzte Handwerkszählung wurde im Jahre 1956 durchgeführt (vgl. Handwerkszählung 1956 auf S. 13, lfd. Nr. 15 dieses Heftes).</p>
			40	12	<p><b>Jahreserhebung in der Industrie</b></p> <p>Bezeichnung der Statistik: Entsprechend der Rechtsgrundlage führt die Statistik jetzt die Bezeichnung: <i>Jahreserhebung der Nettoleistung der Industrie</i>.</p> <p>Rechtsgrundlage: Verordnung über eine Jahreserhebung der Nettoleistung der Industrie vom 12. 1. 1956 (Bundesanzeiger Nr. 11 S. 1).</p> <p>Periodizität: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 10) Die Erhebung wurde nicht 1955, sondern Ende März 1956 für das Kalenderjahr 1954 oder das diesem am nächsten kommende Geschäftsjahr, für das der Abschluß vorliegt, durchgeführt.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 10) Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen:</p> <p>Vorgesehen:</p> <p>I. Gesamtumsatz (darunter Handelsware); Gesamtwert der Bestände an selbst hergestellten Erzeugnissen, an Handelsware, an Roh-, Hilfs-, Betriebs- und Brennstoffen sowie an sonstigen Vorprodukten; Gesamtwert der Wareneingänge an Roh-, Hilfs-, Betriebs- und Brennstoffen, sonstigen Vorprodukten sowie an Handelsware; Wert der von anderen Firmen ausgeführten Lohnarbeiten; Gesamtzahl der Beschäftigten.</p> <p>II. Für ausgewählte Firmen werden nachgewiesen: Aufgliederung des Gesamtwertes der Wareneingänge nach Warengruppen und nach Bezügen aus Gebieten innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik; Anteil der Verkäufe an den Handel am Gesamtumsatz.</p>

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: Jahresherhebung in der Industrie</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Für die vorstehend unter I aufgeführten Tatbestände: alle zur monatlichen Industrieberichterstattung herangezogenen Unternehmen der Industrie (Stand: 30. 9. 1954); für die vorstehend unter II aufgeführten Tatbestände: rund 11 000 (einschließlich Berlin) ausgewählte Unternehmen der Industrie — StLA — StBA.</p> <p>Bemerkungen: Siehe 1. Erg.-H. S. 10.</p> <p>In StBRD Band 82 nicht enthalten:</p>			<p><b>V. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b></p>
—	13	<p><b>Lederstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 10.</p>	41	1	<p><b>Baubericht</b></p> <p>a) Totalerhebung im Baugewerbe Siehe 1. Erg.-H. S. 11.</p> <p>b) Monatsbericht für das Baugewerbe Dargestellte Tatbestände: Siehe 1. Erg.-H. S. 11.</p> <p>Bemerkungen: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 11) Von insgesamt rund 62 800 Betrieben laut Totalerhebung im Juli 1955 werden zur Zeit monatlich rund 15 200 Betriebe (= 24 vH) mit einem Anteil von rund 78 vH der Beschäftigten, 80 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes erfaßt. Die Ergebnisse werden auf alle Betriebe (ab einem Beschäftigten) umgerechnet.</p>
—	14	<p><b>Textilstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 11.</p>	42	2	<p><b>Bautätigkeitsstatistik</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Verordnung über die Durchführung der Statistik der Bautätigkeit vom 3. 10. 1956 (Bundesanzeiger Nr. 196 S. 1).</p>
—	—	<p>In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:</p> <p><b>Handwerkszählung 1956</b> (wird lfd. Nr. 15)</p> <p>Rechtsgrundlage: Gesetz über die Handwerkszählung 1956 (Handwerkszählungsgesetz 1956) vom 12. 6. 1956 (BGBl. I S. 495).</p> <p>Periodizität: Im Sommer 1956 mit Stichtag 31. 5. 1956 durchgeführt.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Erfaßt wurden im wesentlichen: Angaben zur Kennzeichnung des Betriebes; Altersversorgung und Krankenversicherung des Betriebsinhabers; Beschäftigte am 31. 5. 1956 nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht, beschäftigte Vertriebene und Zugewanderte, Heimarbeiter und Schwerbeschädigte; tätige Inhaber sowie Gesellen und sonstige Facharbeiter nach Altersgruppen; im Kalenderjahr 1955 gezahlte Löhne, Gehälter und Sozialbeiträge; Umsätze im Kalenderjahr 1955, gegliedert nach Handwerksumsatz (darunter für Neuherstellung, Reparaturen, Dienstleistungen), Handels- und sonstigem Umsatz, Exportumsatz; Wareneingang im Kalenderjahr 1955; Wert der Material- und Warenbestände Ende 1954 und Ende 1955; Antriebsmaschinen und Strom verbrauchende Geräte (ohne Kraftfahrzeuge).</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Betriebe, die in der Handwerksrolle eingetragen sind — StLA — StBA.</p> <p>Veröffentlichungen: Vorgesehen: WiSta StBRD</p>	42	3	<p><b>Statistik der Wohnraumvergaben</b></p> <p>Rechtsgrundlage: In Vorbereitung.</p>
			43	4	<p><b>Statistik des Wohnungsbestandes</b> (Fortschreibung) Siehe 1. Erg.-H. S. 11.</p>
			43	5	<p><b>Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte</b> (Bisher mit »Statistik der beschlagnahmten Gebäude und Wohnungen [Fortschreibung]« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 11)</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Siehe 1. Erg.-H. S. 11.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Anstatt »Besatzungskostenämter« heißt es jetzt: Ämter für Verteidigungslasten.</p>
			43	6	<p><b>Gebäude- und Wohnungszählung</b> (im Rahmen des Zählungswerkes 1950)</p> <p>a) Gebäude- und Wohnungszählung</p> <p>Veröffentlichungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 11) StBRD Band 38 Heft 1 (M), 2</p> <p>Bemerkungen: StBRD Band 31 »Organisation und Technik des Volkszählungswerkes 1950« ist erschienen (Abs. 2); vgl. hierzu S. 9, lfd. Nr. 24 dieses Heftes: Volks- und Berufszählung, Bemerkungen.</p>

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: Gebäude- und Wohnungszählung</p> <p>b) Zählung der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen Siehe 1. Erg.-H. S. 11.</p> <p>c) Erhebung über die Untermieten von Untermieterhaushaltungen (Untermietennacherhebung) Veröffentlichungen: StBRD Band 43</p> <p>In StBRD Band 82 nicht enthalten:</p> <p>7 <b>Kostenstrukturserhebung in der Wohnungswirtschaft für das Jahr 1953</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 12.</p> <p>In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:</p> <p><b>Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs</b> (Wohnungstatistik 1956/57) (wird lfd. Nr. 8)</p> <p>Rechtsgrundlage: Gesetz über eine Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs (Wohnungstatistik 1956/57) vom 17. 5. 1956 (BGBl. I S. 427).</p> <p>Periodizität: Allgemeine Erhebung und repräsentative Erhebung am 25. 9. 1956, repräsentative Zusatzserhebung in den Monaten März bis Mai 1957. Weitere repräsentative Zusatzserhebungen sind für die Jahre 1958, 1960 und 1962 vorgesehen.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Es werden erfaßt: I. Allgemeine Erhebung: Art der Wohnungen, Größe der Wohnungen nach ihrer Raumzahl, Belegung der Wohnungen mit Wohnparteien und Personen, Wohnungsmiete. Die Mitglieder der Wohnparteien nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Stellung zum Haushaltungsvorstand, Zugehörigkeit zu einer Geschädigtengruppe, Arbeitsort, Wohnsitz; gegenwärtige Unterbringung der Wohnparteien nach dem Mietverhältnis. Anstaltsinsassen und Personal der Anstalten nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Zugehörigkeit zu einer Geschädigtengruppe. II. Repräsentative Erhebung: Zusätzlich zu den vorstehend genannten Tatbeständen: Soziale Stellung des Haushaltungsvorstandes, vorwiegende Einkommensquelle der Haushaltung, Zahl der von der Haushaltung bewohnten Räume.</p>			<p>III. Repräsentative Zusatzserhebung: Ausstattung der Wohnungen, Wohnfläche, Einkommen der Wohnparteien, ihre Wohnwünsche nach Größe, Lage und Ausstattung der Wohnungen und nach der Wohnform, Finanzierungsmöglichkeiten, Mietzahlungsbereitschaft.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Haushaltungen — Gemeinden — Kreise — StLÄ — StBA. Bei der repräsentativen Zusatzserhebung: Haushaltungen — StLÄ — StBA.</p> <p>Bemerkungen: Die über die allgemeine Erhebung (I) hinausgehenden Feststellungen der repräsentativen Erhebung (II) werden bei 10 vH der Wohnungen bzw. Wohnparteien getroffen; die repräsentative Zusatzserhebung (III) wird bei 10 vH der durch die repräsentative Erhebung (II) erfaßten Wohnungen bzw. Wohnparteien durchgeführt. Bei der allgemeinen Erhebung und der repräsentativen Erhebung am 25. 9. 1956 erfolgt die Befragung durch ehrenamtliche Zähler, bei der repräsentativen Zusatzserhebung durch Interviewer. Die repräsentative Zusatzserhebung für das Jahr 1957 wird durch das StBA zentral vorbereitet.</p> <p><b>VI. Binnenhandel, Außenhandel</b></p> <p>44 1 <b>Statistik der Umsätze des Einzelhandels</b></p> <p>Dargestellte Tatbestände: Ab Juni 1956 wurde die Berechnung auf die Basis Monatsdurchschnitt 1954 = 100 umgestellt.</p> <p>Bemerkungen: Erfaßt werden zur Zeit rund 25 000 Firmen, deren Umsätze insgesamt etwa 20 vH des durch die Umsatzsteuerstatistik 1954 (vgl. 1. Erg.-H. S. 16) ermittelten Gesamtumsatzes des Einzelhandels repräsentieren.</p> <p>44 2 <b>Großhandelsstatistik</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Siehe 1. Erg.-H. S. 12.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 12) Ab Mai 1955 erfolgt die Berechnung auf der Basis Monatsdurchschnitt 1954 = 100. Ab 1955 außerdem jährlich: Veränderungen der Werte der Lagerbestände am Jahresende.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Siehe 1. Erg.-H. S. 12.</p> <p>Bemerkungen: Siehe 1. Erg.-H. S. 12.</p>

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
44	3	<b>Interzonenhandels- und Berlinhandelsstatistik</b> Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Berichtigung: Statt »Bezieher und Lieferer von Waren — Zolldienststellen (Grenzkontrollstellen) — StBA« muß es heißen: Zolldienststellen — StBA. Bemerkungen: Zentrale Aufbereitung im StBA an Hand der Warenbegleitscheine.			B. Generalhandel Fachliche Gliederung: AuBRD Teil 3 (monatlich bis April 1955), fortgesetzt in: AuBRD Teil 1 (monatlich ab Mai 1955) Regionale Gliederung: AuBRD Teil 1 (jährlich)
44	4	<b>Außenhandelsstatistik</b> Dargestellte Tatbestände: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 12) Anstatt »der Westsektoren Berlins« heißt es jetzt: Berlins (West) (Abs. 1). A. Spezialhandel Es entfällt der Nachweis nach Finanzierungsarten (eigene Mittel sowie ECA-/MSA-, GARIOA-Mittel) bei der Einfuhr. Anstatt »nach Nichtteilnehmer- und Teilnehmerländern an der OEEC und nach Zahlungsräumen« heißt es jetzt: nach Währungsräumen und nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC. B. Generalhandel Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Nachweis der ein- bzw. ausgeführten Waren nach Menge und Wert sowie nach Herstellungs- und Einkaufsländern bzw. Verbrauchs- und Käuferländern. Fachliche Gliederung nach »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft«, regionale Gliederung nach Ländern und Erdteilen auf Grund des »Länderverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik« und nach Währungsräumen. Veröffentlichungen: Die Angaben zur Reihe AuBRD sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: A. Spezialhandel AuBRD Teil 1 (monatlich und jährlich) AuBRD Teil 2 (monatlich; jährlich bis 1954; ab 1955 Jahresergebnisse im Dezember-Heft) AuBRD Teil 3 (monatlich; jährlich bis 1954; ab 1955 Jahresergebnisse im Dezember-Heft) Ergänzungshefte I und II (ab 1955 jeweils jährlich) AuBRD Teil 4 (monatlich ab April 1952 bis Dezember 1954) AuBRD Teil 5 — englische Ausgabe — (monatlich; Jahresergebnisse im Dezember-Heft) Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (unregelmäßig) Außerdem ist hinzuzufügen: StB V/33/3,4	45	nach 4	<b>Indices der Außenhandelsstatistik</b> Dargestellte Tatbestände: Anstatt »Indices der Werte« muß es heißen: Indices der tatsächlichen Werte. Veröffentlichungen: Die Angaben zur Reihe AuBRD sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: AuBRD Teil 1 (monatlich und jährlich)
			45	5	<b>Durchfuhrstatistik</b> Dargestellte Tatbestände: Siehe 1. Erg.-H. S. 12. Veröffentlichungen: Die Angaben zur Reihe AuBRD sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: AuBRD Teil 3 (jährlich bis 1953) AuBRD Teil 6 (monatlich; ab 1954 Jahresergebnisse im Dezember-Heft)
			45	6	<b>Außenhandelsstatistik des Auslandes</b> Veröffentlichungen: Die Angaben sind zu ergänzen durch: Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (unregelmäßig) StB V/33/2
					<b>VII. Verkehr</b>
			46	1	<b>Binnenschiffahrtsstatistik</b> a) Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen Bemerkungen: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 12) Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Die Aufbereitung wird vom Handelsstatistischen Amt der Hansestadt Hamburg, vom Statistischen Amt der Stadt Köln, von der Abteilung Wirtschaftsstatistik der Duisburg-Ruhrorter Häfen AG sowie für die Länder zum Teil von Statistischen Landesämtern, zum Teil vom Statistischen Bundesamt vorgenommen. Die zusammenfassende Aufbereitung für Bundeszwecke sowie die Zusammenstellung von Bundesergebnissen — insbesondere der Angaben zur Güterbewegungsstatistik und zur Tonnenkilometerstatistik — führt das Statistische Bundesamt durch. b) Statistik der Binnenschiffsbestände Siehe 1. Erg.-H. S. 12.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
46	2	<b>Seeschiffsverkehrsstatistik</b> a) Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Siehe 1. Erg.-H. S. 12. Bemerkungen: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 12) Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Die Aufbereitung wird für Hamburg vom Handelsstatistischen Amt der Hansestadt Hamburg, für die Bremischen Häfen vom Statistischen Landesamt Bremen, für Lübeck vom Statistischen Amt der Stadt Lübeck, für die übrigen Küstenhäfen des Bundesgebietes vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt. Die zusammenfassende Aufbereitung für Bundeszwecke und die Zusammenstellung der Bundesergebnisse werden für die Monatsstatistik vom Bundesministerium für Verkehr, für die jährliche Statistik vom Statistischen Bundesamt vorgenommen. b) Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal Siehe 1. Erg.-H. S. 12.
47	3	<b>Zusatzerhebung bei den gewerblichen Straßenverkehrsbetrieben</b> (im Rahmen des Zählungswerkes 1950) Siehe 1. Erg.-H. S. 12.
47	4	<b>Repräsentativerhebung über den Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 13.
47	5	<b>Statistik des Werkfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 13 und 21 bzw. S. 28 dieses Heftes.
48	6	<b>Luftfahrtstatistik</b> Rechtsgrundlage: Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik vom 26. 10. 1955 (Bundesanzeiger Nr. 211 S. 1).
48	nach 7	<b>Meßziffern des Güter- und Personenverkehrs</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 13.
48	8	<b>Statistik der Güterbewegung im internationalen Verkehr</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 13.
49	9	<b>Statistik der Straßenverkehrsunfälle</b> Rechtsgrundlage: Siehe 1. Erg.-H. S. 13. Periodizität: Laufende Erfassung, ab April 1955 monatliche und jährliche Zusammenstellung. Dargestellte Tatbestände: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 13) Die bisher vierteljährliche Zusammenstellung (Abs. 2 und 3) wird ab April 1955 monatlich vorgenommen.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
49	10	<b>Fremdenverkehrsstatistik</b> Rechtsgrundlage: Siehe 1. Erg.-H. S. 13. a) Statistik der Fremdenmeldungen und -übernachtungen Dargestellte Tatbestände: Siehe 1. Erg.-H. S. 13. Bemerkungen: Die Statistik wird zur Zeit in rund 2300 ausgewählten Berichtsgemeinden durchgeführt. b) Statistik der Beherbergungskapazität Dargestellte Tatbestände: Siehe 1. Erg.-H. S. 13.
49	11	<b>Statistik des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs der Bundesrepublik</b> Rechtsgrundlage: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 13) Dienstsanweisung für die Paßkontrolle, Abs. I, Nr. 24 vom 6. 12. 1954 (GMBI. Ausgabe A, S. 575) und Erlaß des Bundesministers des Innern vom 12. 5. 1956 Az.: 62 497 — A — 90/56. Dargestellte Tatbestände: Ab Mai 1956: Im großen Reiseverkehr und kleinen Grenzverkehr aus dem Ausland einreisende (im Verkehr mit der Tschechoslowakei auch ausreisende) Personen nach Grenzabschnitten und Grenzübergangsstellen bzw. Flughäfen sowie (im großen Reiseverkehr) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden. Über die Seehäfen ein- und ausreisende Personen nach Häfen, Ausreise- und Zielländern sowie nach der Staatsangehörigkeit. Im Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und Berlin ein- und ausreisende Personen nach Grenzabschnitten und Grenzübergangsstellen bzw. — mit Berlin (West) — nach Flughäfen.  In StBRD Band 82 nicht enthalten: <b>Statistik der Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 13.  <b>VIII. Öffentliche Sozialleistungen</b> 50 1 <b>Statistik der offenen Fürsorge</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 13. 50 2 <b>Statistik der öffentlichen (offenen und geschlossenen) Fürsorge</b> Rechtsgrundlage: Siehe 1. Erg.-H. S. 13. Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 13) Ab 1. 4. 1956: Bestand und Veränderungen des Bestandes an laufend unterstützten Parteien und Personen nach der Art der Leistungen. Ausgaben



StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		noch: Statistik der öffentlichen (offenen und geschlossenen) Fürsorge und Einnahmen der allgemeinen Fürsorge, der Fürsorge für Zugewanderte, der Tbc-Hilfe und der sozialen Fürsorge (gemäß dem 1. Überleitungsgesetz), gegliedert nach offener und geschlossener Fürsorge, Art der Leistungen und des Ersatzes sowie sonstiger Leistungen der Fürsorgeverbände. Vorgesehen ist ab 1956 ein jährlicher Ergänzungsnachweis, wechselnden Inhalts für die laufend Unterstützten nach Empfängergruppen.			Bemerkungen: Die beiden Absätze sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Investitionen in Rheinland-Pfalz und Bayern für kreisangehörige Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern; in Hessen für kreisangehörige Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern; in Nordrhein-Westfalen auch für Landschaftsverbände. Schulden in Bayern für kreisangehörige Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, in Hessen und Rheinland-Pfalz für Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern; in Nordrhein-Westfalen auch für Landschaftsverbände. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden außerdem jährlich die effektiven Realsteuerhebesätze nach Gemeindegrößenklassen und Ländern dargestellt.
50	3	<b>Statistik der geschlossenen Fürsorge</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 14.			
50	4	<b>Statistik der öffentlichen Jugendhilfe</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 14.			
50	6	<b>Statistik der Weihnachtsbeihilfeempfänger</b> (Bisher mit »Statistik der 1951 gezahlten Weihnachtsbeihilfen« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 14) Die Erhebung wird ab 1955 nicht mehr durchgeführt.	52	3	<b>Statistik der Schulden der öffentlichen Hand</b> a) Statistik der Bundes- und Länderschulden  Bemerkungen: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 15) Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Erhebungsweg für Hamburg und Bremen: Finanzsenatoren — StLÄ — StBA.
51	8	<b>Statistik über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 14.			
51	9	<b>Statistik der Lager und Lagerinsassen</b> (Bisher mit »Statistik über die Lager und ihre Belegung« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 14) Siehe 1. Erg.-H. S. 14.	53	4	<b>Statistik des Personalstands der öffentlichen Verwaltung</b> a) Personalstandsnachweisung Rechtsgrundlage: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 15) Für 1955: Koordinierungsvereinbarung mit den Ländern vom 14. 10. 1955 (Schreiben des Bundesministers der Finanzen — II/C1 — Vw 1316 — 6/56 und des Bundesministers des Innern — 17468 C 1004 VI/56 — vom 24. 2. 1956).  Periodizität: Die letzte Erhebung wurde mit Stichtag 2. 10. 1955 durchgeführt.  Bemerkungen: Die Angaben für 1954 und 1955 sind zum Teil auch nach Ortsklassen gegliedert. Die mit Stichtag 2. 10. 1955 durchgeführte Erhebung enthält zusätzlich für die obersten und oberen Bundesbehörden Sonderangaben über die Durchführung des Artikels 36 GG (landsmannschaftliche Herkunft der Beamten).
		<b>IX. Öffentliche Finanzen; Geld und Kredit</b>			
52	1	<b>Statistik der Bundes- und Länderfinanzen</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 15.			
52	2	<b>Statistik der Gemeindefinanzen</b> a) Jährliche Rechnungsstatistik Siehe 1. Erg.-H. S. 15.  b) Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen  Dargestellte Tatbestände: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 15) Abs. 3 ist durch folgende Neufassung zu ersetzen: Kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern, Gemeindeverbände.  Zusätzlich ist aufzunehmen: Außerdem jährlich: Realsteuervergleich. Für die Berechnung der Realsteuerkraft der Gemeinden werden Ist-Aufkommen, Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze sämtlicher Gemeinden nach Ländern und Gemeindegrößenklassen dargestellt. Ferner Einzeldarstellung der Realsteuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise.	54	6	<b>Lohnsteuerstatistik</b>  Rechtsgrundlage: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15) Für 1955: Gesetz über die Statistiken der Steuern vom Einkommen vom 21. 1. 1956 (BGBl. I S. 34).

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: Lohnsteuerstatistik</p> <p>Periodizität: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Meist jährliche Erhebung und Aufbereitung vorgesehen.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Für 1955: Im vorletzten Satz muß es statt »Vollbeschäftigung« heißen: Beschäftigungsdauer.</p> <p>Veröffentlichungen: Siehe 1. Erg.-H. S. 15.</p> <p>Bemerkungen: Die Aufbereitung erfolgt an Hand der Lohnsteuerbelege (Lohnsteuerkarten und Lohnsteuerüberweisungsblätter).</p>			<p>Periodizität: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Meist jährliche Erhebung und Aufbereitung vorgesehen.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Für 1954: Im dritten Satz des Abs. 2 heißt es statt »Gewerbebezügen«: nach fachlicher Gliederung entsprechend dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950). Im letzten Satz des Abs. 2 ist » (§§ 7a bis 7f EStG) « zu streichen.</p> <p>Veröffentlichungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Für 1950: StBRD Band 125</p> <p>Bemerkungen: Siehe 1. Erg.-H. S. 15.</p>
54	7	<p><b>Einkommensteuerstatistik</b></p> <p>Rechtsgrundlage: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Für 1954: Gesetz über die Statistiken der Steuern vom Einkommen vom 21. 1. 1956 (BGBl. I S. 34).</p> <p>Periodizität: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Meist jährliche Erhebung und Aufbereitung vorgesehen.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Für 1954: Im dritten Satz des Abs. 2 ist das Wort »steuerbelasteten« zu streichen. Der letzte Satz des Abs. 2 ist durch folgende Neufassung zu ersetzen: Sonderausgliederung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, der Steuerpflichtigen mit Einkünften und Verlusten aus Gewerbebetrieb (fachliche Gliederung entsprechend dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten — Ausgabe 1950 —) und einiger freier Berufe.</p> <p>Abs. 3 ist durch folgende Neufassung zu ersetzen: Ausgeglichene Verluste der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten nach überwiegender Einkunftsart. Freibeträge und Sondervergünstigungen. Gliederung des Gesamtbetrages der Einkünfte oder Verluste nach seiner Höhe sowie der Sonderausgaben nach überwiegender Einkunftsart und Einkommensgruppen.</p> <p>Veröffentlichungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Für 1950: StBRD Band 125</p> <p>Bemerkungen: Siehe 1. Erg.-H. S. 15.</p>	55	9	<p><b>Erbschaftsteuerstatistik</b></p> <p>Dargestellte Tatbestände: Abs. 2 ist durch folgende Neufassung zu ersetzen: Unbeschränkt Erbschaftsteuerpflichtige: Reinerwerb, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen. Ab 1955 werden zusätzlich nachgewiesen: Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Kalenderjahr, in dem die Steuerschuld entstanden ist.</p>
			55	11	<p><b>Vierteljährliche Umsatzsteuerstatistik</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p>
			55	12	<p><b>Statistik der Umsatzsteuerveranlagung 1950</b> (Bisher mit »Statistik der Umsatzsteuerveranlagung« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 16)</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p> <p>Veröffentlichungen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 16)</p> <p>StBRD Band 112</p>
			56	13	<p><b>Verbrauchsteuerstatistik</b></p> <p>b) Biersteuerstatistik</p> <p>Die Angaben sind ab Rechnungsjahr 1955 durch folgende Neufassung zu ersetzen:</p> <p>Rechtsgrundlage: Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz, §§ 91 bis 94, vom 14. 3. 1952 (BGBl. I S. 153) sowie die Erlasse des Bundesministers der Finanzen vom 20. 6. 1955 — III C/4 — V 2181 — 15/55 (BZBl. S. 455) und vom 26. 8. 1955 — III C/4 — V 2181 — 17/55 (BZBl. S. 668).</p> <p>Periodizität: Monatliche und jährliche (Rechnungsjahr) Erhebung und Aufbereitung.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Monatlich: Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen.</p>
54	8	<p><b>Körperschaftsteuerstatistik</b></p> <p>Rechtsgrundlage: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 15)</p> <p>Für 1954: Gesetz über die Statistiken der Steuern vom Einkommen vom 21. 1. 1956 (BGBl. I S. 34).</p>			

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: b) Biersteuerstatistik</p> <p>Jährlich: Bestand an Brauereien, verwendete Braustoffe, Biererzeugung nach Größenklassen der hergestellten Mengen, versteuerte Biermengen nach Steuersätzen, versteuerte Biereinfuhr, Eingangszoll vom Bier.</p> <p>d) Zuckersteuerstatistik</p> <p>Die Angaben sind ab 1.10.1955 durch folgende Neufassung zu ersetzen:</p> <p>Rechtsgrundlage: Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 21.4.1956 — III C/4 — V 5141 — 4/56 (BZBl. S. 328).</p> <p>Periodizität: Vierteljährliche und jährliche (Betriebsjahr) Erhebung und Aufbereitung.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Vierteljährlich: Versteuerter und steuerfrei ausgeführter Zucker, Steuersollbeträge. Jährlich: Versteuerter und steuerfrei ausgeführter Zucker, Steuersollbeträge; steuerfrei abgelassener Zucker; mit dem Anspruch auf Zuckersteuervergütung ausgeführte oder zu einem Zollverkehr abgefertigte Zuckerwaren und zuckerhaltige Waren, Betrag der Vergütung.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Zollämter — Hauptzollämter — Oberfinanzpräsidien — StLA — StBA.</p> <p>Bemerkungen: Die Bemerkung im Band 82 ist zu streichen.</p> <p>e) Mineralölsteuerstatistik</p> <p>Rechtsgrundlage: Für die Monatsnachweisungen: in Vorbereitung. Für die Jahresnachweisungen: Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 14.4.1954 — III C — V 8141 — 8/54.</p> <p>Periodizität: Monatliche und jährliche (Kalenderjahr) Erhebung und Aufbereitung.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Monatlich: Versteuertes Mineralöl und Steuersollbeträge. Jährlich (ab 1953): Steuerfreie Verwendung von Mineralöl.</p>	57	17	<p><b>Statistik der Wertpapiermärkte</b></p> <p>Dargestellte Tatbestände: Ab Mai 1956 gilt folgende Neufassung: Kursdurchschnitte, Dividenden und Renditen sämtlicher börsennotierter Aktien nach Wirtschaftsgruppen (monatlich). Kursdurchschnitte der festverzinslichen Wertpapiere nach Wertpapierarten und Zinstypen (wöchentlich). Aufgelegte festverzinsliche Wertpapiere und Aktien nach Emittenten (monatlich). Nach dieser Statistik ist einzufügen: <i>Indexziffer der Aktienkurse</i> Ab Mai 1956: Periodizität: Wöchentlich.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Berechnung im StBA. 430 ausgewählte, an den Börsen des Bundesgebietes notierte Stammaktien (Basis 31.12.1953 = 100). Gliederung nach 4 Hauptgruppen und 33 Wirtschaftsgruppen. Beginn der Indexreihen: Januar 1950.</p> <p>Veröffentlichungen: StB VII/26 (wöchentlich)</p> <p>Bemerkungen: Darstellung der Berechnungsmethode in WiSta 56/4.</p>
			58	19	<p><b>Statistik über die Finanzen der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit</b></p> <p>(Bisher mit »Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 16)</p> <p>Rechtsgrundlage: Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p> <p>Periodizität: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 16) Im Jahre 1956 wurde eine Erhebung für das Geschäftsjahr 1954 durchgeführt.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p> <p>In StBRD Band 82 nicht enthalten:</p>
			—	20	<p><b>Umsatzsteuerstatistik 1954</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p> <p>Veröffentlichungen: WiSta 56/2, 5, 8</p> <p>Vorgesehen: StBRD</p>
			—	21	<p><b>Statistik der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens (Einheitswertstatistik)</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: In der 10. und 15. Zeile heißt es statt »nach Gewerbebezügen«: nach fachlicher Gliederung entsprechend dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950).</p>
57	14	<p><b>Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p>			
57	15	<p><b>Statistik der Hypothekenbewegung (einschließlich Schiffshypotheken)</b></p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 16.</p>			

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
—	22	<b>Vermögensteuerstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 17. Dargestellte Tatbestände: Berichtigung: Statt »Gesamtvermögen« muß es in Abs. 4 heißen: Inlandsvermögen.  In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:
—	—	<b>Umsatzsteuerstatistik 1955</b> (wird lfd. Nr. 23)  Rechtsgrundlage: Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder (Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 7. 2. 1956 — II C/1 — Vw 1429 — 9/56 — IV A/2 — S 4340 — 1/56). Periodizität: Im Jahre 1956 für das Kalenderjahr 1955 durchgeführt. Dargestellte Tatbestände: Vorgesehen: Gesamtumsatz 1955 und 1954 unter besonderer Ausgliederung der Umsätze der Aktiengesellschaften für 1955. Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer 1955. Die Ergebnisse werden — mit wenigen Einschränkungen — in der fachlichen Gliederung nach dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950) aufbereitet, außerdem für Wirtschafts-Hauptabteilungen in der Gliederung nach kreisfreien Städten und Landkreisen. Für 1955 werden die Angaben erstmals auch für das Handwerk im Bundesgebiet und Berlin (West) besonders ausgegliedert. Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Finanzämter — StLA — StBA. Bemerkungen: Die Aufbereitung erfolgt an Hand von Zählblättern, die nach den bei den Finanzämtern geführten Umsatzsteuerüberwachungsbogen ausgefüllt werden. Eine besondere Erhebung über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte erfolgt für 1955 nicht; die Ergebnisse werden nach den Angaben für 1954 fortgeschrieben.
—	—	<b>Umsatzsteuerstatistik 1956/58</b> (in Vorbereitung; wird lfd. Nr. 24)  Rechtsgrundlage: Rechtsverordnung für die drei Jahreserhebungen in Vorbereitung. Periodizität: Jährlich. Dargestellte Tatbestände: Vorgesehen: Gesamtumsatz des Berichtsjahres und des Vorjahres. Außerdem Gesamtsumme der steuerpflichtigen und steuerfreien Großhandelsumsätze und jeweiliger Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer. Aufbereitung in der fachlichen und regionalen Gliederung wie bei der Umsatzsteuerstatistik 1955. Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Finanzämter — StLA — StBA.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
—	—	Bemerkungen: Die Aufbereitung erfolgt an Hand von Zählblättern, die nach den bei den Finanzämtern geführten Umsatzsteuerüberwachungsbogen ausgefüllt werden.
—	—	<b>Statistik öffentlicher Geldbestände</b> (in Vorbereitung; wird lfd. Nr. 25)  Rechtsgrundlage: In Vorbereitung. Periodizität: Halbjährliche (Stand 30. 6. und 31. 12.) Erhebung und Aufbereitung vorgesehen. Dargestellte Tatbestände: Es sollen erfaßt werden: Anlageformen der öffentlichen Geldbestände (Barreserven, Guthaben bei Kreditinstituten, Schatzwechsel, unverzinsliche Schatzanweisungen und sonstige Wechsel sowie andere Wertpapiere). Für die nachstehend unter I. aufgeführten Berichtsstellen ferner nachrichtliche Angaben über Rücklagen, Verwahrungen und Vorschüsse, nicht verbrauchte Anleihemittel und Geldbestände von Sondervermögen. Für die nachstehend unter II. aufgeführten Berichtsstellen außerdem: Darlehen, Hypotheken, Grundstücke. Kreis der Befragten und Erhebungsweg: Als Berichtsstellen sind vorgesehen: I. Bundesministerium der Finanzen, Bundesausgleichsamt, Finanzministerien der Länder, kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, Landkreise, Bezirksverbände. II. Träger der Rentenversicherungen (Invalidenversicherung, Angestelltenversicherung, knappschaftliche Rentenversicherung), Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, soziale Krankenversicherungen, Zusatzversorgungsanstalten des Bundes und der Länder, der Bundesbahn und der Bundespost, kommunale Zusatzversorgungskassen.
58	nach 1	<b>X. Preise, Lebenshaltung</b>  <b>Index der Grundstoffpreise</b>  Bezeichnung der Statistik: Der Index führt auf Grund der Neuberechnung vom Dezember 1955 die Bezeichnung: <i>Preisindex ausgewählter Grundstoffe</i> . Dargestellte Tatbestände: Ab Dezember 1955: Berechnung im StBA für 92 ausgewählte Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher (35) und industrieller (57) Herkunft (Basis 1950 = 100 und umbasiert auf 1938 = 100). Beginn der Indexreihen: Juli 1948. Bemerkungen: Darstellung der Berechnungsmethode in WiSta 55/12.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
58	nach 1	<p><i>Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte</i></p> <p>Dargestellte Tatbestände: Ab Mai 1956: Berechnung im StBA. Zusammenfassung von etwa 550 Preisreihen für 69 Waren der landwirtschaftlichen Produktion (Basis: Durchschnitt der Landwirtschaftsjahre 1949/50 bis 1951/52 = 100 und umbasiert auf 1938/39 = 100). Beginn der Indexreihen: Juli 1948.</p> <p>Bemerkungen: Darstellung der Berechnungsmethode in WiSta 56/7.</p>			<p>Dargestellte Tatbestände: Ab Mai 1956: Berechnung im StBA. Zusammenfassung von rund 8 000 Preisreihen für 93 Waren und Leistungen (Basis: Landwirtschaftsjahr 1950/51 = 100 und umbasiert auf Landwirtschaftsjahr 1938/39 = 100). Beginn der Indexreihen: Februar 1950.</p> <p>Bemerkungen: Darstellung der Berechnungsmethode in WiSta 56/7.</p>
58	2	<p><b>Statistik der Erzeuger-, Großhandels- und Einzelhandelspreise im Ausland</b></p> <p>Periodizität: Die Angaben sind zu ergänzen durch: Außerdem in unregelmäßigen Abständen internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Hinzuzufügen ist folgender 2. Absatz: Kaufkraftparität der ausländischen Währungen (in 18 Ländern) zur RM/DM auf Grund des Preisvergleichs der Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien mittlerer Einkommenschichten (Jahresdurchschnitte ab 1927; ab Januar 1955 auch Monatsdurchschnitte).</p> <p>Bemerkungen: Hinzuzufügen ist folgender 2. Absatz: Die den Berechnungen der Kaufkraftparitäten zugrunde gelegten Preise werden amtlichen und privaten ausländischen Veröffentlichungen entnommen. Die Ergebnisse werden mittels der in- und ausländischen Preisindizes für die Lebenshaltung fortgeschrieben.</p>	59	5	<p><b>Statistik der Einzelhandelspreise</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 17.</p>
			59	nach 5	<p><i>Preisindex für die Lebenshaltung</i> (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 17)</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Ab Januar 1956: Zusammenfassung der Preisreihen für 86 Warengruppen und Waren bzw. Leistungen. Beginn der Indexreihen bei der mittleren Verbrauchergruppe: 1945.</p>
			59	nach 5	<p><i>Index der Einzelhandelspreise</i> Siehe 1. Erg.-H. S. 17.</p>
			59	6	<p><b>Statistik der Wirtschaftsrechnungen</b></p> <p>a) Erhebungen in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe (»Indexhaushaltungen«) und der unteren Verbrauchergruppe (»Rentnerhaushaltungen«)</p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 17.</p> <p>In StBRD Band 82 nicht enthalten:</p>
59	4	<p><b>Statistik der Verbraucherpreise sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft</b></p> <p>Bezeichnung der Statistik: Die Statistik führt ab Mai 1956 die Bezeichnung: Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel.</p> <p>Dargestellte Tatbestände: Ab Mai 1956: Einkaufspreise für 93 landwirtschaftliche Betriebsmittel und Dienstleistungen.</p> <p>Bemerkungen: Umstellung auf monatliche Erhebung und Indexberechnung vorgesehen.</p>	—	8	<p><b>Statistik der Verkehrspreise</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 17.</p>
			60	1	<p><b>XI. Löhne, Gehälter</b></p> <p><b>Statistik der Arbeiterverdienste</b> (Lohnsummenstatistik)</p> <p>Auf Grund der neuen Rechtsgrundlage ergeben sich im einzelnen folgende Neufassungen:</p> <p>Bezeichnung der Statistik: Mit der Durchführung dieser Statistik gemäß der neuen Rechtsgrundlage wird die Bezeichnung geändert in: Verdienststatistik in Industrie und Handel.</p> <p>Rechtsgrundlage: Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I S. 429).</p> <p>Periodizität: Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung jeweils für den zweiten Monat des Quartals; gemäß der neuen Rechtsgrundlage voraussichtlich erstmalig für Februar 1957.</p>
59	nach 4	<p><i>Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft</i></p> <p>Bezeichnung der Statistik: Der Index führt auf Grund der Neuberechnung vom Mai 1956 die Bezeichnung: <i>Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel</i>.</p>			

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: Statistik der Arbeiterverdienste</p> <p>Dargestellte Tatbestände:</p> <p>Vorgesehen:</p> <p>Arbeiter und Angestellte in ausgewählten Wirtschaftsabteilungen der Industrie, Angestellte in der Wirtschaftsabteilung Handel, Geld- und Versicherungswesen. Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Geschlecht. Durchschnittliche Brutto-Wochen- und Brutto-Stundenverdienste und durchschnittliche wöchentliche bezahlte und geleistete Arbeitszeiten (darunter zuschlagpflichtige Über-, Sonn- und Feiertagsstunden) der Arbeiter nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Geschlecht.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg:</p> <p>Ausgewählte Betriebe der Industrie, des Handels, des Geld- und Versicherungswesens sowie sämtliche Betriebe des Bergbaus — StLÄ — StBA.</p> <p>Bemerkungen:</p> <p>Erfaßt werden die Betriebe der Wirtschaftsabteilung 1 (Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erde; Energiewirtschaft) sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben der Wirtschaftsabteilungen 2 (Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung), 3/4 (Verarbeitende Gewerbe — ohne Eisen- und Metallverarbeitung —), 5 (Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe) und 6 (Handel, Geld- und Versicherungswesen) — jeweils entsprechend dem Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950) —. Die Ergebnisse für den Bergbau werden unter Mitwirkung der Oberbergämter bzw. der »Statistik der Kohlenwirtschaft e. V.« zusammengestellt.</p>			<p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg:</p> <p>Sämtliche Betriebe der gewerblichen Wirtschaft mit 100 und mehr Beschäftigten. Von den Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten jeder 2. Betrieb. Von den Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten jeder 7.; in der Wirtschaftsabteilung 6 von den Betrieben mit 5 bis 19 Beschäftigten jeder 7.; in den ausgewählten Zweigen und Klassen der Wirtschaftsabteilung 9 von den Betrieben mit 2 bis 19 Beschäftigten jeder 7. Betrieb.</p> <p>Erhebungsweg: Betriebe — StLÄ — StBA.</p> <p>Bemerkungen:</p> <p>Die Erhebung erfaßt die Arbeiter und Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 5 (vgl. Abschnitt XI lfd. Nr. 1) sowie die Angestellten in der Wirtschaftsabteilung 6 (vgl. Abschnitt XI lfd. Nr. 1) und in ausgewählten Zweigen und Klassen der Wirtschaftsabteilung 9 (Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse).</p> <p>Erfaßt werden rd. 15 vH der in diesen Wirtschaftsbereichen insgesamt Beschäftigten, und zwar bei den Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten rd. 15 vH, bei den Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten rd. 30 vH, bei den Betrieben mit unter 20 Beschäftigten sämtliche Arbeitnehmer.</p> <p>Im Rahmen dieser Erhebung soll ferner im Frühjahr 1958 eine Erhebung über die Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer im Wirtschaftsjahr 1957 durchgeführt werden. Außerdem ist eine Untersuchung über die Verdienstunterschiede der Stenotypistinnen und Buchhalter mit gleicher und vergleichbarer Tätigkeit in zusammengefaßten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vorgesehen.</p> <p>Veröffentlichungen:</p> <p>Für 1951:</p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 18.</p>
61	6	<p><b>Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen</b></p> <p>a) Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in der gewerblichen Wirtschaft</p> <p>Auf Grund der neuen Rechtsgrundlage ergeben sich im einzelnen folgende Neufassungen:</p> <p>Rechtsgrundlage:</p> <p>Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I S. 429) und die nach § 8 dieses Gesetzes zu erlassende Rechtsverordnung.</p> <p>Periodizität:</p> <p>In mehrjährigen Abständen (3 bis 5 Jahre) als Sondererhebung zur Lohnstatistik (erstmalig 1957 nach dem Stand vom Oktober) vorgesehen.</p> <p>Dargestellte Tatbestände:</p> <p>Vorgesehen:</p> <p>Arbeiter und Angestellte in Betrieben der nachstehend aufgeführten Bereiche. Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste (bei Arbeitern auch Wochen- und Stundenverdienste und wöchentliche Arbeitszeiten) nach Geschlecht, Altersstufen, Leistungsgruppen, Lohnart, Dauer der Betriebszugehörigkeit, Tarifen und Berufen sowie Betriebsgrößenklassen. Zusammensetzung und Schichtung der Verdienste.</p>			<p>b) Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in der Landwirtschaft</p> <p>Veröffentlichungen:</p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 18.</p> <p>c) Lohnstrukturserhebung in der Forstwirtschaft</p> <p>Veröffentlichungen:</p> <p>Siehe 1. Erg.-H. S. 18.</p>
			62	7	<p><b>Statistik der Tariflöhne</b></p> <p>Bezeichnung der Statistik:</p> <p>Die Statistik führt jetzt die Bezeichnung: Statistik der Tariflöhne und -gehälter.</p> <p>Periodizität:</p> <p>Ab 1956 laufende Erfassung der tariflichen Lohn- und Gehaltssätze und halbjährliche Aufbereitung jeweils nach dem Stand Mai und November.</p>

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<p>noch: Statistik der Tariflöhne</p> <p>Dargestellte Tatbestände:</p> <p>Ab 1956:</p> <p>Ausgewählte Tarifverträge. Tarifliche Lohnsätze der höchsten tarifmäßigen Altersstufe, der höchsten und niedrigsten Lohngruppe und ausgewählter dazwischenliegender Lohngruppen sowie tarifliche Gehaltssätze, Anfangs- und Endgehälter der höchsten und niedrigsten Gehaltsgruppe und ausgewählter dazwischenliegender Gehaltsgruppen (jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse; in den übrigen Ortsklassen nur die am stärksten besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppe).</p> <p>Für Arbeiter und Angestellte: wichtige tarifliche Regelungen (Arbeitszeit, Urlaub, Bezahlung bei Krankheit, Zuschläge für Überstunden u. ä.).</p> <p>Die Nachweisung der Lohn- und Gehaltssätze erfolgt jeweils in der Gliederung nach dem Geschlecht.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg:</p> <p>Die Angaben im Band 82 sind zu streichen (siehe auch nachstehende Bemerkungen, Abs. 1).</p> <p>Bemerkungen:</p> <p>Zusammenstellung im StBA an Hand der vom Bundesministerium für Arbeit (Tarifregister) und von den Sozialpartnern zur Verfügung gestellten Unterlagen.</p> <p>Die erste Veröffentlichung mit Ergebnissen für die Jahre 1950 bis 1955 (jeweils nach dem Stand Mai und November) und teilweise nach dem Stand Mai 1956 ist erschienen.</p> <p>Die Aufstellung eines Tariflohnindex ist vorgesehen.</p>			<p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg:</p> <p>Ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe mit 20 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche — StLA — StBA.</p> <p>Bemerkungen:</p> <p>Die Statistik wird in Hamburg, Bremen und Berlin nicht durchgeführt.</p> <p>Indexberechnung ist vorgesehen.</p>
		<p>In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:</p> <p><b>Verdienststatistik in der Landwirtschaft</b> (wird lfd. Nr. 24)</p> <p>Rechtsgrundlage:</p> <p>Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I S. 429).</p> <p>Periodizität:</p> <p>Ab 1957 halbjährliche Erhebung (Mai und September) und Aufbereitung.</p> <p>Dargestellte Tatbestände:</p> <p>Vorgesehen:</p> <p>Brutto-Barverdienste der in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen und weiblichen landwirtschaftlichen Arbeiter im Monatslohn sowie der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen landwirtschaftlichen Arbeiter im Stundenlohn der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. Für die landwirtschaftlichen Arbeiter im Stundenlohn außerdem bezahlte Arbeitsstunden. Gliederung jeweils nach Größenklassen der Betriebe (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche) und (bei Monatslöhnern) nach dem Geschlecht.</p>			<p><b>Verdienststatistik im Handwerk</b> (wird lfd. Nr. 25)</p> <p>Rechtsgrundlage:</p> <p>Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I S. 429).</p> <p>Periodizität:</p> <p>Ab 1957 halbjährliche Erhebung (Mai und November) und Aufbereitung.</p> <p>Dargestellte Tatbestände:</p> <p>Vorgesehen:</p> <p>Bruttoverdienste der Gesellen, bezahlte Arbeitszeit, geleistete zuschlagspflichtige Über-, Sonn- und Feiertagsstunden. Nachweisung der Ergebnisse in der Gliederung nach dem Geschlecht.</p> <p>Kreis der Befragten und Erhebungsweg:</p> <p>Ausgewählte Betriebe in ausgewählten Handwerkszweigen — StLA — StBA.</p>
			62	1	<p><b>XII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b></p> <p><b>Sozialprodukts- und Volkseinkommensberechnung für die Bundesrepublik</b> (wird lfd. Nr. 2)</p> <p>Dargestellte Tatbestände:</p> <p>Entstehung des Sozialprodukts:</p> <p>Unverändert wie im Band 82.</p> <p>Verwendung des Sozialprodukts:</p> <p>Anstatt »Besatzungskosten« heißt es jetzt: Verteidigungsaufwand. Anstatt »West-Berlin« heißt es jetzt: Berlin (West).</p> <p>Volkseinkommen:</p> <p>Vorläufig nur Einkommen aus unselbständiger Arbeit.</p> <p>Veröffentlichungen:</p> <p>Die Angaben im Band 82 sind durch folgende Neufassung zu ersetzen:</p> <p>Entstehung des Sozialprodukts:</p> <p>WiSta 50/4, 9; 51/4, 4*, 10; 52/5, 8, 8*; 53/4, 4*, 9, 9*; 54/2, 4, 4*, 5, 8, 9, 9*; 55/4, 4*, 9, 9*; 56/4, 4*</p> <p>Verwendung des Sozialprodukts:</p> <p>WiSta 50/4, 9; 51/4, 4*, 10; 52/5, 8, 8*; 53/4, 4*, 9, 9*; 54/4, 4*, 9, 9*; 55/4, 4*, 9, 9*; 56/4, 4*</p> <p>Volkseinkommen:</p> <p>WiSta 54/7, 10, 11</p>

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
		noch: Sozialprodukts- und Volkseinkommensberechnung für die Bundesrepublik
		Bemerkungen: Berechnung im StBA unter Verwendung zahlreicher Statistiken. Umstellung der gesamten Sozialproduktsberechnung auf Nachkriegsbasis und vollständige Berechnung des Volkseinkommens stehen kurz vor dem Abschluß.
62	2	<b>Sozialprodukts- und Volkseinkommensberechnungen des Auslandes</b> (wird lfd. Nr. 3)  Veröffentlichungen: Die Angaben sind zu ergänzen durch: StB II/10/33, 39 IntMon 55/11, 12 StJb
62	3	<b>Statistik der Zahlungsbilanzen des Auslandes</b> (wird lfd. Nr. 4)  Periodizität: Statt »jährlich« ist einzusetzen: unregelmäßig.  In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:
—	—	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik</b> (wird lfd. Nr. 1)  Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes), § 2, Ziffer 5, vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314).  Periodizität: Jährlich.  Dargestellte Tatbestände: Darstellung des Wirtschaftskreislaufes in Kontenform. Theoretische Probleme und Berechnungsmethoden.  Konten: Sozialproduktskonto, Volkseinkommenskonto, Produktionskonto der Unternehmen, Einkommenskonto des Staates, Einkommenskonto der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, Vermögensveränderungskonto, Auslandskonto.  Veröffentlichungen: WiSta 50/5; 51/4, 6; 52/1, 12; 53/2, 9; 54/1, 2, 6, 7, 10; 55/1, 3; 56/3  Bemerkungen: Berechnung im StBA unter Verwendung zahlreicher Statistiken. Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluß.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
		<b>XIII. Allgemeine Statistik des Auslandes</b> (Im Band 82 mit »Allgemeine Auslandstatistik« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 18) Die Änderungen und Ergänzungen werden im folgenden nicht auf die im Band 82 unter lfd. Nr. 1 aufgeführte »Allgemeine Auslandsstatistik«, sondern auf die an deren Stelle im 1. Erg.-H. S. 18 genannten Statistiken bezogen.
—	1	<b>Zusammenfassende internationale Statistik</b>  Rechtsgrundlage: Siehe 1. Erg.-H. S. 18.  Periodizität: Laufende Erfassung, monatliche und jährliche Zusammenstellungen. Internationale Organisationen: Unregelmäßig.  Dargestellte Tatbestände: Die Angaben im 1. Erg.-H. S. 18 sind durch folgenden Abs. 2 zu ergänzen: Außerdem in unregelmäßigen Abständen: Zusammenfassende Darstellung der Aufgaben, des Aufbaues und der statistischen Tätigkeit der internationalen Organisationen.  Veröffentlichungen: Die Angaben im 1. Erg.-H. S. 18 sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: WiSta bis 50/8* (Internationale Übersichten; monatlich), fortgesetzt in: StB II/10/1 bis 42 (monatlich), weitergeführt in: IntMon (ab April 1955). Außerdem: StB II/12/1 (einmalig) StJb (Internationale Übersichten) Allgemeine Statistik des Auslandes: Die Statistik in den internationalen Organisationen, Heft 1: Weltorganisationen, Heft 2: Regionale Organisationen  Bemerkungen: Zusätzlich ist aufzunehmen: Die zusammenfassenden Textdarstellungen über die internationalen Organisationen erfolgen im Rahmen der laufenden Beobachtung internationaler statistischer Arbeiten, die für die Entwicklung der Statistik von Bedeutung sind.
—	2	<b>Zusammenfassende Länderstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 18.  Veröffentlichungen: Die Angaben im 1. Erg.-H. S. 18 sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: LB Frankreich (vierteljährlich), Italien (vierteljährlich), Japan (vierteljährlich), Kanada (vierteljährlich), Niederlande (vierteljährlich), Türkei (jährlich). Weitere Länderberichte in Vorbereitung.



## Änderungen und Ergänzungen des Kataloges 2

Katalog der im Geschäftsbereich der obersten Bundesbehörden (ohne Statistisches Bundesamt)  
bearbeiteten Statistiken

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
		<b>I. Bundesministerium des Innern</b>			
64	1	<b>Staatsangehörigkeitsstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.	64	6	<b>Statistik des Branntweinmonopols</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.
64	2	<b>Übersichten über die Erfüllung der Pflicht- anteile nach dem Gesetz zum Art. 131 GG</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.  In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:	64	7	<b>Statistik zum Feststellungsgesetz<sup>1)</sup></b> Periodizität: Die Statistik wird nicht mehr monatlich, son- dern nur noch vierteljährlich durchgeführt.  Wesentliche Berichtsfragen: Die festgestellten Vertreibungsschäden wer- den jetzt auch nach Heimatgebieten nach- gewiesen.
—	—	<b>Erhebung über die in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen von deutschen Stellen betreuten heimatlosen Ausländer</b> (wird lfd. Nr. 4)  Wesentliche Berichtsfragen: Betreute heimatlose Ausländer und auslän- dische Flüchtlinge, Zu- und Abgänge im Be- richtszeitraum (jeweils nach Altersgruppen), Eingliederung in das Wirtschaftsleben (Er- werbstätige usw., Renten- und Unterstüt- zungsempfänger). Zahl der Lager und Heime usw. für heimatlose Ausländer und auslän- dische Flüchtlinge.  Periodizität: Halbjährlich (30. 6. und 31. 12.).	64	9	<b>Statistik der Hausratshilfe und der Bei- hilfen zur Beschaffung von Hausrat<sup>1)</sup></b> Periodizität: Die Statistik wird nicht mehr monatlich, son- dern nur noch vierteljährlich durchgeführt.  Wesentliche Berichtsfragen: Es entfällt der Nachweis des Familienstandes der Antragsteller.
—	—	<b>Statistik über Personalbesetzung und Ge- schäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten</b> (wird lfd. Nr. 5)  Wesentliche Berichtsfragen: Bei den Verwaltungsgerichten I. und II. In- stanz anhängig gewesene, neu eingegangene und erledigte Klagen (nach Ländern); Per- sonalbesetzung (hauptamtliche Richter). Geschäftsanfall und Personalbesetzung (Bun- desrichter) beim Bundesverwaltungsgericht.  Periodizität: Jährlich.	65	10	<b>Statistik der Eingliederungsdarlehen</b> (gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe; Landwirtschaft; Wohnungsbau; Arbeits- platzdarlehen) <sup>1)</sup> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.
		<b>II. Bundesministerium der Justiz</b>	65	11	<b>Statistik der Ausbildungshilfen und der Beihilfen zur Berufsausbildung<sup>1)</sup></b> Bezeichnung der Statistik: Die Bezeichnung der Statistik ist geändert in: Statistik der Ausbildungshilfen <sup>1)</sup> .  Wesentliche Berichtsfragen: Statt »Ausbildungsbeihilfen« heißt es jetzt: Ausbildungshilfen.
64	1	<b>Auslieferungsstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.	65	12	<b>Statistik des Währungsausgleichs für Spar- guthaben Vertriebener<sup>1)</sup></b> Periodizität: Die Statistik wird nicht mehr monatlich, son- dern nur noch vierteljährlich durchgeführt.  In StBRD Band 82 nicht enthalten:
		<b>III. Bundesministerium der Finanzen</b>	—	14	<b>Statistik über Darlehen zur Förderung von Heimen<sup>1)</sup></b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.
64	2	<b>Berichtsdienst über die Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.	—	15	<b>Statistik der Heimatauskunftsstellen<sup>1)</sup></b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.

<sup>1)</sup> Die Statistik wird vom Bundesausgleichsamt bearbeitet.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
—	—	In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:
—	—	<b>Statistik über die zuerkannten Hauptentschädigungsansprüche<sup>1)</sup></b> (wird lfd. Nr. 16)  Wesentliche Berichtsfragen: Anzahl und Beträge der zuerkannten Ansprüche auf Hauptentschädigung von Vertreibungs-, Kriegssach- und Ötschäden nach dem Lastenausgleichsgesetz. Erfüllung dieser Ansprüche durch Umwandlung von Aufbau-darlehen in die Hauptentschädigung. Anrechnung von Kriegsschadenrenten auf die Hauptentschädigung.  Periodizität: Monatlich.
—	—	<b>Statistik zum Altsparengesetz<sup>1)</sup></b> (wird lfd. Nr. 17)  Wesentliche Berichtsfragen: Bearbeitung von Anträgen, die von den Geldinstituten den Ausgleichsämtern zur Entscheidung zugeleitet wurden. Bearbeitung der den Ausgleichsämtern unmittelbar eingereichten Anträge und der Fälle, in denen gegen die Entscheidung der Geldinstitute die Ausgleichsämter angerufen worden sind.  Periodizität: Vierteljährlich.
—	—	<b>Statistik über die Gewährung von Darlehen und Beihilfen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz<sup>1)</sup></b> (wird lfd. Nr. 18)  Wesentliche Berichtsfragen: Anzahl und Betrag der Darlehen zum Aufbau oder zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz oder zur Beschaffung von Wohnraum. Anzahl und Betrag der Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat.  Periodizität: Vierteljährlich.
		<b>IV. Bundesministerium für Wirtschaft</b>
65	1	<b>Monatsbericht der öffentlichen Stromversorgung</b>  (Bisher mit »Statistik der öffentlichen Stromversorgung« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 19) Siehe 1. Erg.-H. S. 19.
65	2	<b>Statistik der öffentlichen Gasversorgung</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.
65	3	<b>Vierteljahresbericht der Versicherungsunternehmen über das Geschäft im Bundesgebiet und Berlin (West)<sup>2)</sup></b>  Bezeichnung der Statistik: Nach Fortfall der Vierteljahresberichte für die Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen führt die Statistik jetzt die Bezeichnung: Vierteljahresstatistik für die Lebensversicherung <sup>2)</sup> .

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
		Wesentliche Berichtsfragen: Beiträge, Zahlungen für Versicherungsfälle, Geldmittel, Brutto-Zugang an Vermögensanlagen, Abgang an Vermögensanlagen, Zu- und Abgang an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (mit Angaben über Berlin [West]), Bestand an selbstabgeschlossenen sonstigen Lebensversicherungen (mit Angaben über Berlin [West]).  Periodizität: Vierteljährlich.
65	8	<b>Statistische Nachweisung für Pensions- und Sterbekassen<sup>2)</sup></b> Siehe 1. Erg.-H. S. 19.
		In StBRD Band 82 nicht enthalten:
—	10	<b>Nichteisen- und Edelmetallstatistik<sup>3)</sup></b> Siehe 1. Erg.-H. S. 20.
		In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:
—	—	<b>Statistik über die Schaden- und Unfallversicherung<sup>2)</sup></b> (wird lfd. Nr. 11)  Wesentliche Berichtsfragen: Flüssige Mittel, Bestand an Vermögensanlagen in Grundstücken, Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen, Schuldbuchforderungen gegen den Bund und die Länder, Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine, Wertpapiere und Beteiligungen, Leistungen für Versicherungsfälle, Aufwendungen für Schadenverhütung und Schadenbekämpfung.  Periodizität: Jährlich.
		<b>V. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>
66	2	<b>Berichterstattung über Zuckerwirtschaft</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 20.
66	5	<b>Berichterstattung über Vieh- und Fleischwirtschaft</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 20.
66	7	<b>Buchführungsstatistik landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Betriebe</b>  (Bisher mit »Buchführungsstatistik landwirtschaftlicher Betriebe« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 20)  Wesentliche Berichtsfragen: Die Angaben sind zu ergänzen durch: (u. a. für Zwecke des Landwirtschaftsgesetzes).

<sup>1)</sup> Die Statistik wird vom Bundesausgleichsamt bearbeitet. — <sup>2)</sup> Die Statistik wird vom Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen bearbeitet. — <sup>3)</sup> Die Statistik wird vom Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft bearbeitet.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
66	8	<b>Berichterstattung über landwirtschaftliche Ausbildung und Wirtschaftsberatung</b> Wesentliche Berichtsfragen: Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Angaben über praktische Berufsausbildung in Lehrbetrieben, Fach- und Spezialschulen; Landwirtschaftsstudium und Vorbereitungsdienst der Landwirtschaftsreferendare. Zahl der Wirtschaftsberater und der Versuchsringe.
66	11	<b>Berichterstattung über Saatenanerkennung</b> Wesentliche Berichtsfragen: Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Mit Erfolg besichtigte Saatgutvermehrungsflächen für landwirtschaftliche Fruchtarten. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut.
66	15	<b>Berichterstattung über Holzeinschlag</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 20.
66	16	<b>Berichterstattung über Holzwirtschaft</b> Wesentliche Berichtsfragen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 20) Anstatt »Gruben- und Faserholz« heißt es jetzt: Gruben- und Schichtnutzderbholz (Faserholz).  <b>VI. Bundesministerium für Arbeit</b>
67	7	<b>Monatsstatistik der sozialen Krankenversicherung</b> Wesentliche Berichtsfragen: Berichtigung: Anstatt »Krankenbestand« muß es heißen: Krankenstand.
67	8	<b>Vierteljährliche Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 20.
67	14	<b>Statistik der orthopädischen Versorgung der Kriegsbeschädigten</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 20.
67	15	<b>Statistik der Arbeitsvermittlung<sup>4)</sup></b> Wesentliche Berichtsfragen: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 20) Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: I. Monatlich: Arbeitslose, übrige Arbeit-suchende und offene Stellen, jeweils nach Berufsgruppen (darunter vierteljährlich: Arbeitslose Vertriebene, Schwerbeschädigte, Witwen und Ehefrauen von Kriegs- und Arbeitsopfern, jeweils nach Berufsgruppen). Halbjährlich: Arbeitslose nach Berufsgruppen, wichtigen Berufsordnungen und

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
		Berufen (Merkmale werden von Fall zu Fall festgesetzt). Jährlich: Arbeitslose unter 25 Jahren nach Berufsgruppen. II. Monatlich: Vermittlungen nach Berufsgruppen und Zugang an Arbeitsuchenden, darunter Vermittlungen in kurzfristige Beschäftigung und in Maßnahmen der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge sowie Vermittlungen von Schwerbeschädigten. Vermittlungen auswärtiger Arbeitskräfte, darunter im Randausgleich, im Landesarbeitsamtsausgleich und im Bundesausgleich nach Herkunfts-Landesarbeitsämtern; Vermittlungen italienischer Arbeitskräfte. Halbjährlich: Anwerbung oder Vermittlung von Arbeitskräften nach dem Ausland durch Dienststellen der Bundesanstalt. III. Vierteljährlich: Berufsanwärter und Berufsausbildungsstellen.  Periodizität: Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Monatlich, vierteljährlich, halbjährlich und jährlich.
67	16	<b>Statistik der geförderten beruflichen Bildungsmaßnahmen<sup>4)</sup></b> Wesentliche Berichtsfragen: Es entfällt die Frage nach den Schulungsarten. Berufliche Fortbildungs- und Umschulungslehrgänge werden nur noch zusammengefaßt ausgewiesen.
67	18	<b>Statistik über die Arbeitslage im Kohlenbergbau<sup>4)</sup></b> Bezeichnung der Statistik: Die Bezeichnung der Statistik lautet jetzt: <b>Stellenbesetzungen im Steinkohlenbergbau des Landes Nordrhein-Westfalen<sup>4)</sup></b> . Wesentliche Berichtsfragen: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 20) Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Stellenbesetzungen nach Herkunftsbezirken sowie nach Berufen bzw. Berufsgruppen.
68	19	<b>Beschäftigtenstatistik<sup>4)</sup></b> Wesentliche Berichtsfragen: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 20) Die Angaben sind zu ergänzen durch: Gesamtzahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Geschlecht.  Periodizität: (Siehe auch 1. Erg.-H. S. 20) Die Angaben sind zu ergänzen durch: Gesamtzahlen ab 1956 halbjährlich zum 30. 6. und 31. 12.

<sup>4)</sup> Die Statistik wird von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung bearbeitet.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
68	21	<b>Statistik der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge<sup>4)</sup></b>  Bezeichnung der Statistik: Die Bezeichnung der Statistik lautet jetzt: <b>Statistik der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe<sup>4)</sup></b> .  Wesentliche Berichtsfragen: (Änderung zum Band 82 und 1. Erg.-H. S. 20)  Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen:  Monatlich: Bestand an Hauptunterstützungsempfängern, Unterstützungsanträge, Maßnahmen gegen den Unterstützungsmissbrauch, getrennt nach Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe.  Jährlich: Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe nach Altersstufen sowie nach der Dauer des Unterstützungsbezuges.  Die weiteren, bisher halbjährlich nachgewiesenen Tatbestände und Merkmale werden in unregelmäßigen Abständen erfaßt.  Für Februar 1956: Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenhilfe nach dem Wochenarbeitsverdienst, Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenhilfe auch nach der Dauer des Unterstützungsbezuges.  Periodizität: Monatlich und jährlich sowie in unregelmäßigen Abständen.	—	27	<b>Statistik über die Tätigkeit der Widerspruchsstellen und der Sozialgerichte für den Bereich der Bundesanstalt<sup>4)</sup></b>  Siehe 1. Erg.-H. S. 21.  In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:  <b>Erhebung über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer<sup>4)</sup></b> (wird lfd. Nr. 28)  Wesentliche Berichtsfragen: Ausländische Arbeitnehmer, die Arbeitskarten oder Befreiungsscheine erhalten haben, nach Staatsangehörigkeit und ausgewählten Berufsgruppen.  Periodizität: In unregelmäßigen Abständen (zuletzt Stand 31. 7. 1956).  <b>Erhebung über die unterstützten arbeitslosen Ausländer<sup>4)</sup></b> (wird lfd. Nr. 29)  Wesentliche Berichtsfragen: Unterstützte arbeitslose Ausländer nach Geschlecht, Unterstützungsart, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Berufsgruppen.  Periodizität: Zweimalige Erhebung (Stand 15. 6. 1955 und 15. 2. 1956).  <b>VII. Bundesministerium für Verkehr</b>
68	22	<b>Statistik der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge<sup>4)</sup></b> Siehe 1. Erg.-H. S. 20.  In StBRD Band 82 nicht enthalten:	68	1	<b>Straßenbaustatistik</b>  Bezeichnung der Statistik: Die Bezeichnung der Statistik lautet jetzt: <b>Straßenbestandsaufnahme</b> .  Periodizität: Die Statistik wurde zum zweiten Male mit Stichtag 31. 3. 1956 durchgeführt. Wiederholung in fünfjährigen Abständen vorgesehen.
—	24	<b>Statistik der Vorverfahren der Sozialgerichtsbarkeit</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 21.  Periodizität: Kriegsopferversorgung nunmehr auch halbjährlich.	68	2	<b>Verkehrszählung auf den Straßen</b>  Periodizität: 1955 wurden Zählungen geringeren Umfanges (hauptsächlich sogenannte »Europastrassen«) durchgeführt. 1956 läuft eine vereinfachte Stichprobenzählung (3mal 24 Stunden) auf Autobahnen, Bundesstraßen und zum Teil auf Landstraßen I. und II. Ordnung.
—	25	<b>Statistik der Sozialgerichtsbarkeit</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 21.  Wesentliche Berichtsfragen: Nach »Berufungen« ist einzufügen: und Revisionen.	68	3	<b>Seefrachtenstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 21.
—	26	<b>Jährliche Sondererhebung über Versorgungsberechtigte</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 21.	68	4	<b>Statistik der Seeunfälle</b> (Bisher mit »Statistik der Schiffsunfälle« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 21)

<sup>4)</sup>Die Statistik wird von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung bearbeitet.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
68	5	<b>Statistik der Führerscheinteilungen und -entziehungen<sup>5)</sup></b>  Bezeichnung der Statistik: Die Bezeichnung der Statistik lautet jetzt: Statistik der Erteilung und Entziehung von Fahrerlaubnissen (Führerscheinen) und der Erteilung von Ausbildungserlaubnissen (Fahrlehrerscheinen) <sup>6)</sup> .  Wesentliche Berichtsfragen: Die Angaben sind durch folgende Neufassung zu ersetzen: Fahrerlaubnisse nach Klassen, Geschlecht und Alter des Erlaubnisinhabers; Entziehungs- oder Versagungsgrund. Ausbildungserlaubnisse nach Klassen und nach dem Geschlecht des Erlaubnisinhabers.  Periodizität: Die Zusammenstellungen werden nicht mehr vierteljährlich, sondern halbjährlich vorgenommen.
68	6	<b>Statistik des Kraftfahrzeug- und Anhängerbestandes<sup>5)</sup></b>  Siehe 1. Erg.-H. S. 21.
69	10	<b>Statistik der Personenbeförderung mit Straßenbahnen (einschließlich Stadtschnellbahnen, Hoch- und U-Bahnen, Schwebebahnen), Obussen und Kraftomnibussen<sup>5)</sup></b>  (Bisher mit »Personenbeförderungen mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 21) Siehe 1. Erg.-H. S. 21.
69	11	<b>Statistik des gewerblichen Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen<sup>6)</sup></b>  (Bisher mit »Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 21)  Wesentliche Berichtsfragen: (Änderung zum 1. Erg.-H. S. 21) Nach »Tarifklassen« ist einzufügen: Gewichtsklassen.  Periodizität: Siehe 1. Erg.-H. S. 21.  Bemerkungen: Ab 1.1.1955 einschließlich des Güterfernverkehrs der Deutschen Bundesbahn mit Kraftfahrzeugen.
69	12	<b>Statistik des internationalen Straßenverkehrs mit Kraftfahrzeugen<sup>5)</sup></b>  (Bisher mit »Internationaler Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 21)

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.	
69	13	<b>Statistik des interzonalen Straßenverkehrs mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone<sup>5)</sup></b>  (Bisher mit »Interzonaler Straßenverkehr mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone« bezeichnet; geändert im 1. Erg.-H. S. 21) Siehe 1. Erg.-H. S. 21.
47	5	<b>Statistik des Werkfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen<sup>5)</sup></b>  (Jetzt unter diesem Abschnitt als lfd. Nr. 14 geführt) Siehe 1. Erg.-H. S. 21.
—	—	In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:  <b>Straßenlängensstatistik</b> (wird lfd. Nr. 15)  Wesentliche Berichtsfragen: Länge der freien Strecken und der Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen nach Baulastträgern (Bund, Länder, Gemeinden) und der Strecken in der Baulast Dritter.  Periodizität: Ab 1951 jährlich mit Stichtag 31.3., mit Ausnahme der Jahre, in denen eine Straßenbestandsaufnahme (vgl. vorstehend unter lfd. Nr. 1) stattfindet.  Bemerkungen: Zwischenzeitliche jährliche Teilergänzung zur Straßenbestandsaufnahme (vgl. vorstehend unter lfd. Nr. 1).
—	—	<b>Statistik des gewerblichen Möbelfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen<sup>6)</sup></b> (wird lfd. Nr. 16)  Wesentliche Berichtsfragen: Verkehrsleistungen in Tonnen und Tonnenkilometern sowie Frachteinnahmen. Untergliederung nach Entfernungsstufen, Tarifklassen, Gewichtsklassen, Gütergattungen, Versand- und Empfangsbezirken.  Periodizität: Ab 1.1.1954 monatlich, halbjährlich und jährlich.
—	1	<b>VIII. Bundesministerium für Wohnungsbau</b> (In StBRD Band 82 nicht enthalten; siehe 1. Erg.-H. S. 22)  <b>Berichterstattung über die öffentliche Förderung des Wohnungsbaues</b>  Siehe 1. Erg.-H. S. 22.

<sup>5)</sup> Die Statistik wird vom Kraftfahrt-Bundesamt bearbeitet. — <sup>6)</sup> Gemäß § 57, Abs. 1, Güterkraftverkehrsgesetz vom 17. Oktober 1952 liegt die Durchführung dieser Statistik in den Händen der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, die mit der technischen Aufbereitung des Materials zur Zeit das Kraftfahrt-Bundesamt beauftragt hat.

StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik	StBRD Bd. 82		Abschnitt Statistik
Seite	lfd. Nr.		Seite	lfd. Nr.	
—	2	<b>Berichterstattung über die Finanzierung des Wohnungsbaues durch die Kapital-sammelstellen</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 22.  <b>IX. Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte</b> (In StBRD Band 82 als Abschnitt VIII des Kataloges 2 aufgeführt; geändert im 1. Erg.-H. S. 22)			<b>X. Bank deutscher Länder</b> (In StBRD Band 82 als Abschnitt IX des Kataloges 2 aufgeführt; geändert im 1. Erg.-H. S. 22)
69	1	<b>Umsiedlungsstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 22.	69	3	<b>Statistik der Geld- und Zinssätze</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 22.
69	2	<b>Erfassung der durch die Notaufnahmela-ger Uelzen, Gießen und Berlin aus der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin zugewanderten Personen</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 22.	70	20	<b>Zahlungsbilanzstatistik</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 22.
69	3	<b>Kredite und Bürgschaften an vertriebene Unternehmen und freie Berufe</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 22.	70	21	<b>Statistik der Ausgleichsforderungen</b> Siehe 1. Erg.-H. S. 22.  In StBRD Band 82 und im 1. Ergänzungsheft nicht enthalten:
			—	—	<b>Sondererhebung über die Spar- und Ter-mineinlagen bei den Kreditinstituten des Bundesgebietes (wird lfd. Nr. 24)</b>  <b>Wesentliche Berichtsfragen:</b> Spareinlagen nach Einlegergruppen, Größen- klassen und Kündigungsfristen. Terminein- lagen nach Einlegergruppen und Fristig- keiten.  <b>Periodizität:</b> Einmalige Sondererhebung nach dem Stand von Ende 1953 und 1954.